

Pion $\frac{28}{2}$

Kat. "A"

ul. Wrocławska 8

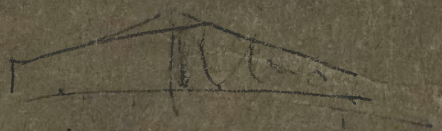
1876-1924

$\frac{1}{28}$

2072

Acta specialia

der



Polizei-Verwaltung

zu

Beuthen O.-S.

betreffend die

baulichen und gesundheitspolizeilichen
Verhältnisse etc. der Besetzung

Niedowitzer-Straße No. ~~3/11~~

Gründenburgstrasse

2

ul. Wroclawska 8

Vol. I.

Angefangen den 29. 8. 1876

Geschlossen den

Fach ~~III~~ 116

Fol. des Repert.

Bieruta 8

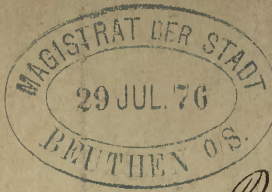
8

Ch...

Band 1

Fach

116



II k. 6615.

2

Beuthen o/s, den 29. Juli 1876.

Herrn Hauptmann Magistrate

mit den Vorzügen
geforderte vorgelag.

Ginseloff.

Müller
31. 7. 76.

Beuthen

An
Herrn Hauptmann A. Ritter
für

Beuthen o/s, den 29. Juli 1876.
wie folgt, dass es auch
35. des Juli.

galtig. Ordnung
unvollständig ist,
wird dann
ausstehen. Ausweisung
Lagerung, welche in
Kübeln, die durch
Fässer, unvollständig d.i.
und ferner auch
weiter führt werden muss.

Wegen der Unklarheit wird ersucht um Obh. R. R.
die nötige Festhaltung vorzunehmen.

hinsichtlich der Entwürfe
hat ich am 8. d. M. für mich
gefallen. Ein. Konstante
zu stellen. Herr Hauptmann
gibt an, dass ganz negativ
Ostern der Flusslinie für die
Kommunikation, damit letztere
Angriff genommen werden kann.
Schnellmöglichst werden mir
Karte angefordert, ob es
Anforderung ist, dass eine
Lageplan möglich festgestellt
wird. Da
2. Lageplan vorzulegen und
bitte um
bitte um
der Meinung, dass
Lageplan gegeben.

Herrn Hauptmann Magistrate

2. Herrm. L. L. L.
Kübel
Kübel

ganz negativ
A. Ritter

Für den Namen und zum
Befehlspalten
von M. M. M. M.
Kübel

ZUR CANZLEI 2. 8. 76
MUNDIR

1815

1/ In Aufklärung ist bereits
bestimmt - 4. 11. 1

2/ Zu Garbada.

Rechn 24/x. 76.

11

Handwritten notes and calculations, including a small table with numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Handwritten notes and calculations, including a small table with numbers 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Dem

3
Herrn *Maximilian von A. Ritter von*
wird auf das Gesuch vom *25 Juni* *an* *unserer* *polizeilichen* *Kunst* *Beitrag*
Salzmann *Freiherrn*
hierdurch die polizeiliche Genehmigung erteilt, auf seinem *an* *unserer* *polizeilichen* *Kunst* *Beitrag*
Maßgabe der anliegenden, durch die städtische Baudeputation revidirten und festgestellten Bauzeichnung

an *unserer* *polizeilichen* *Kunst* *Beitrag*

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken,

Hierbei werden die nachstehenden Bedingungen zur genauesten Befolgung festgesetzt.

1. die aus dem Fundament genommene Erde und der Bauschutt sind zur Abwendung der Verengung der Straßen und Belästigung des Publikums sofort zu entfernen, ebenso darf durch das Aufstellen der Baumaterialien die Passage nicht gehemmt werden,
2. das zum Bau erforderliche Holz ist außerhalb der Stadt abzuladen und zu bearbeiten,
3. von der Bauzeichnung darf bei Ausführung des Baues nur mit speciell eingeholter Genehmigung der Polizeibehörde abgewichen werden,
4. die Beendigung des Rohbaues muß der Polizeibehörde bei Vermeidung einer Executionsstrafe von *zwei* *Mark* angezeigt werden,
5. Behufs Auffangen des Regenwassers muß das Gebäude mit blechernen Rinnen mit Kessel und Abfallröhren bis zur Erde hinab, versehen werden,
6. die Fassade muß nach beendetem Bau binnen Jahresfrist angemessen *abgemalt* *werden*,
abgemalt
7. Regelung der Vorfluth ist Sache des Bauherrn,

vor *der* *ganzen* *Strasenf* *front* *des* *Baues* *muß* *der* *Bürgersteig* *mit* *Granitplatten* *nach* *der* *Bestimmung* *der* *Baudeputation* *belegt* *werden*

§ die anzulegenden Kloaken müssen wasserdicht aufgeführt und dergestalt verdeckt werden, daß sie die Luft nicht verpesten.

2

Q die Treppenhäuser feuersicher gebaut werden, d. h. von massiven Wänden umschlossen und mindestens mit gerohrten und gepuhten Decken versehen sein. Eine derselben muß unverbrennlich d. h. aus Eisen ohne Holzbekleidung, oder aus Stein, mit oder ohne Holzbelag, ausgeführt werden.

47. Der Bau ist unter Leitung approbirter Werkmeister auszuführen.

10. Die Verbindung von der Gasse und der Einfahrt über das Hauptthor ist horizontal in der Höhe der Gasse - Ebene anzulegen und mit Kieselsteinen abzugießen.

11. Das Grundstück muß entlang der Hofmauer, also von der Hofmauer mit einem eisernen Gitter von gefälliger Form umrauscht werden.

Beuthen D.-S., den

7 Juli 1876
(L. H.)

Die Polizei-Verwaltung.

Exped. anlangend Larionow's Briefe Lillo und Trauer. Insoweit mit polizeilichen Anordnungen angeschlossen.

Bau-Consens

Unter Mitwirkung des anwesenden
Larionow's Hailan von Trauer
zuverlässig abgeklärt eingewiesen

für El. Larionow's Briefe Lillo's Bedingungen mit, nach

Hilf.

5557

Sie sind beizulegen die Zeichnung des zweiten
 Hohen Zeichnung und des Gaißes Logosamen
 Handbills Proben zu untersuchen sollen.
 Einmündigenden Erklärung darüber
 sollen eine binnen 8 Tagen unterlegen.

3) Abkühlung der Zeichnungen zum vorstehenden Ende,
 bei der No. 2304 - Laipen abkühlung
 zu fördern ist. Fürwahr in einem auf mich unterge-
 schrieben.

4) Unter dem folgenden Commissariat zu
Notizen

5) Erwerb 8 Tage

~~25/7~~

Beurteilung am 8 Juli 1876

Im Maystadt

Kupen

ad 4. unter
 Deutung 24/7. 76.

Kellierung

ZUR CANZLEI am 10. 7. 76
 MUNDIRT am 17/7 76
 AG am 16/7 Müller

Zeichnungen
 unter diesen die Zeichnung des zweiten des Gaißes
 und des Hohen Zeichnung abkühlung nach. Proben
 gestattet wird.

1) Die Verbindungsbrücke zwischen Gaißes und dem
 Privatzeichnungen ist horizontal und in der Größe
 des Gaißes - sowohl auch anzulegen.

2) Die Way ist mit Wüßelsteinen abgeplattet.

[Signature]

3/. Das Terrain zwischen Gassen und am Rande
 Anlagen sind, woran es nicht als Weg recht in
 Auftrag genommen sind, den Anlagen zum
 Landung überlassen. Dasselbe wird immer
 wieder geschehen. Aufständigung zu verfahren und
 mit Ziegelmästen zu bepflanzen. Das Eigentum
 des Terrains bleibt im Besonderen.

1. Monarch, Mannheimer A. Ritter et

dear. n. 8 I.

2. Reprod. auf 8 Tagen.

St. 26/7 76.

ZUR CANZLEI
 AM 27. 76.
 AM 29. 76.
 AB 27.

S. J. W.

19

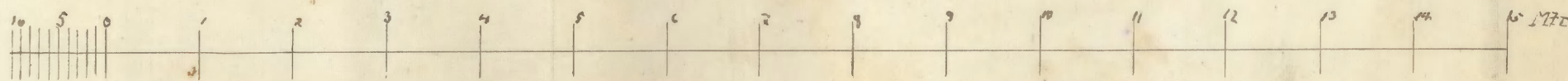
Zeichnung
zum Neubau eines Wohnhauses für den
Maurermeister Herrn Adler in
Hemden u/s.



Seiten Front.

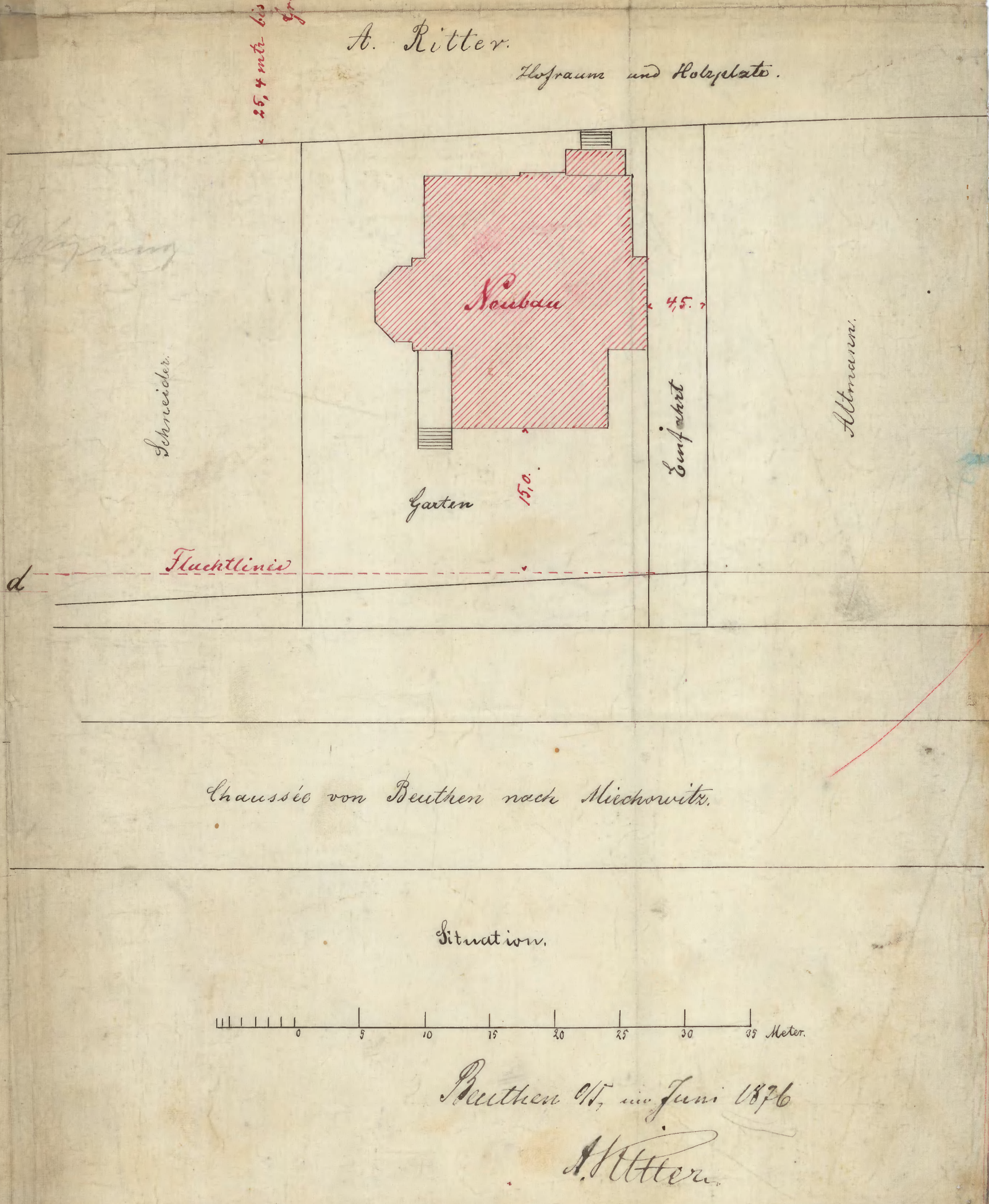


Vor der Front.

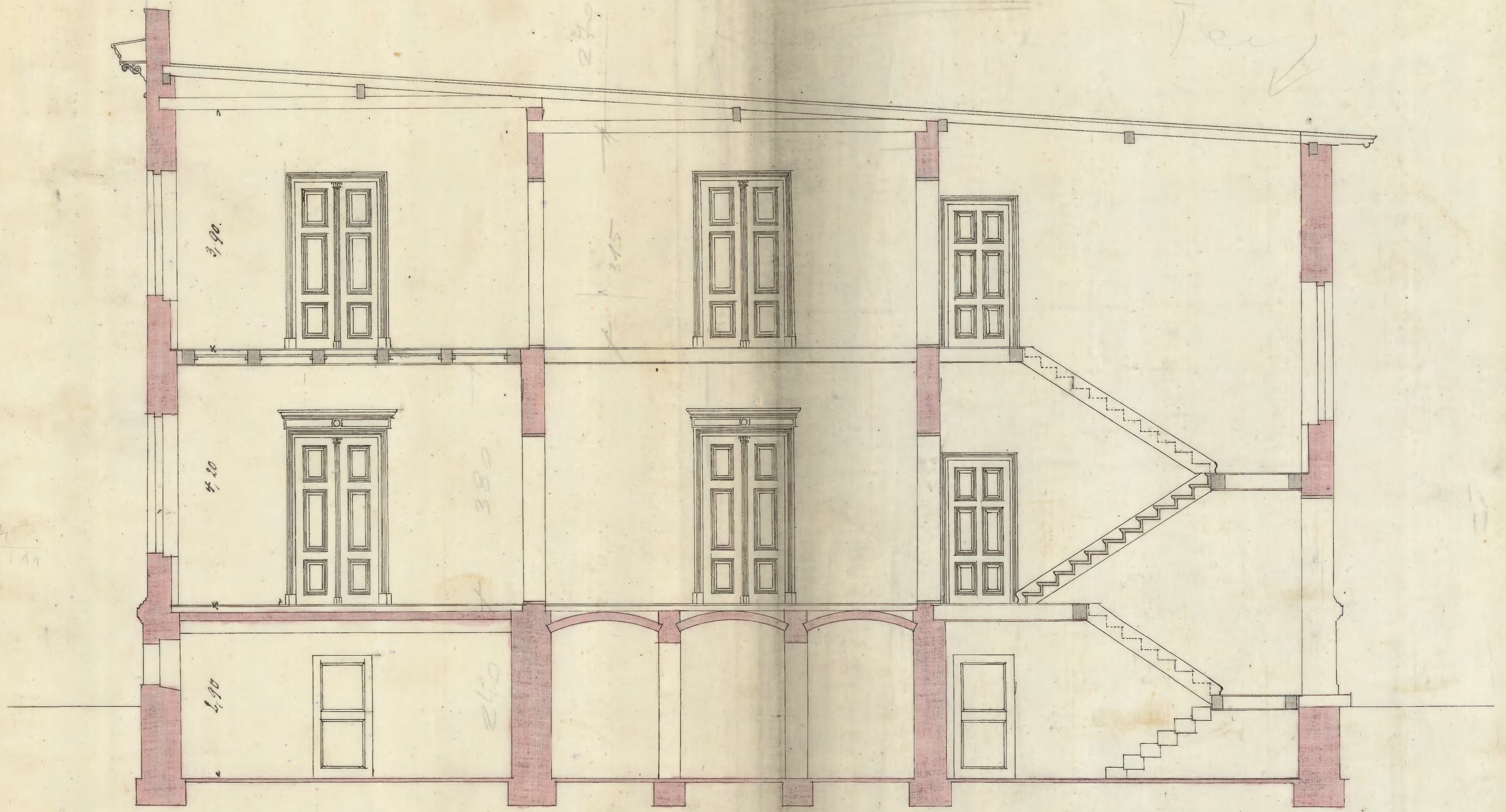


Gezeichnet u/s im Mai 1876
(Hr.) Jackisch.

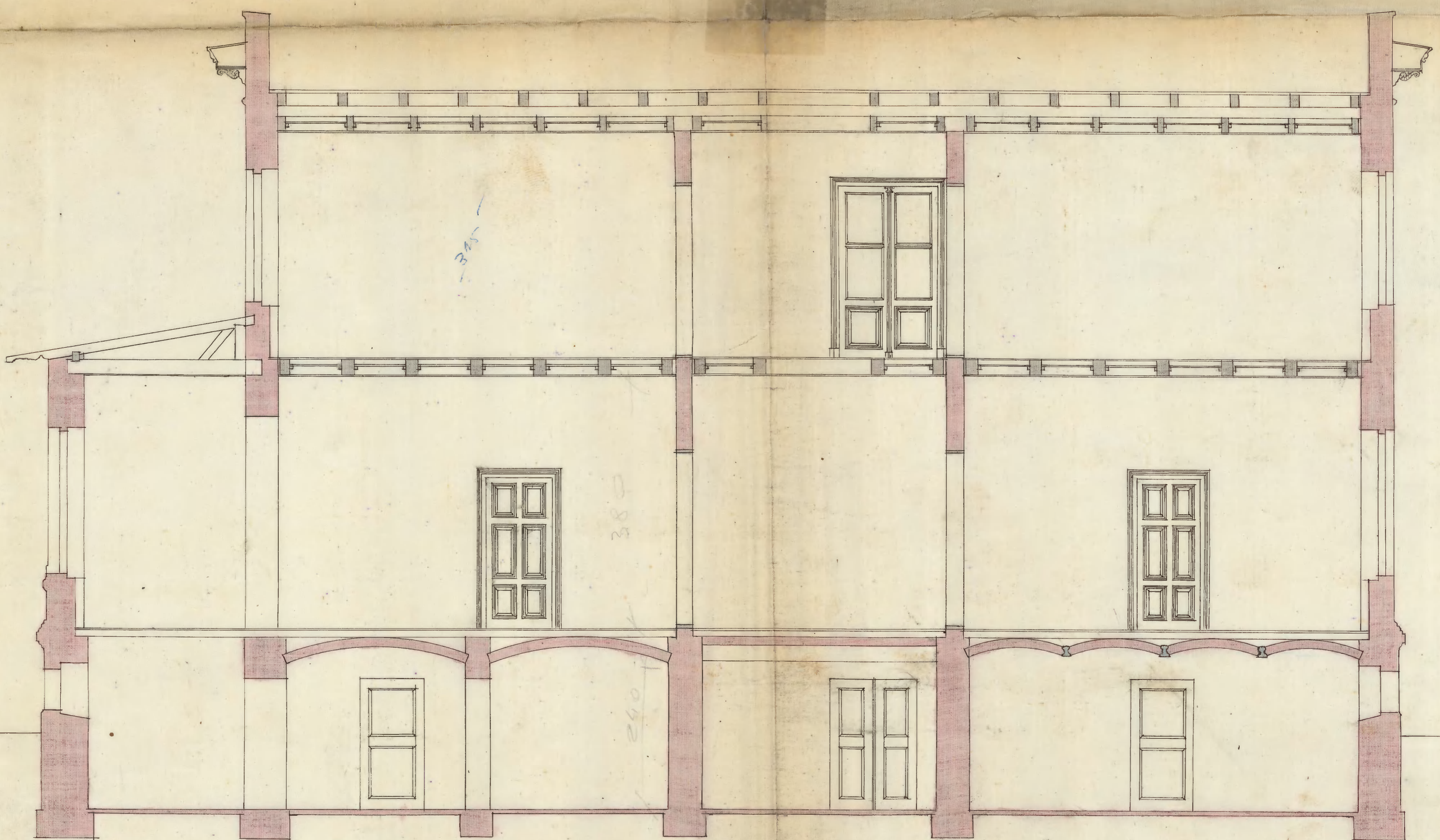
Witten



Zeichnung
zum Neubau eines Wohnhauses für den Maurermeister A. Ritter
zu
Bentzen O. S.

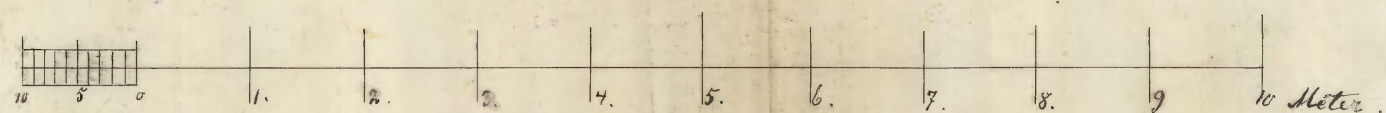


Schnitt a b



Schnitt c d.

Bentzen O. S. im Juni 1876.
Müller



vor 26/6 76
II. Kund.

5557

Reuthen O/S, den 25 Juni 1876.

8

Seinem Wohlbelieben Magistrat

Cite

11

Mit den Zusicherungen

des. m. des. hant. Landveräußerung

Hier

zu der gefälligen Landveräußerung

in der morgigen Sitzung vorabhandlung Seines Wohlbelieben Magistrat
zugelassen.

Reuthen O/S den 26 Juni 76.

Die folgend. Verhandlung

Landveräußerung

II. Kund.

Kund

Zugewandlung mit der
Landveräußerung, dass von der
Krause ein v. 1876
Giltung an der aufgestellt
ist.

Reuthen O/S den 27 Juni 1876.

Die Landveräußerung.

Verkünd. Hülse. Folie.

Zeichen des

überwiesen unter Einwirkung der
Angehörigen 3 Stalt Zusicherungen zum
Einigen des Magistrats auf einen
von der Michowitzer Chaussee zu
beginnen Grundstück mit dem Grund
gabenschen Grundstück um Veräußerung der
Grundveräußerung.

yang zugewandlung

Mittler

2006
Sei Resignation des Postbureau
am 1. September 1876.
Resignation des 6 September 1876.
Sei Resignation.
Hochachtungsvoll
J. Stoll.

10^{te} 15/8 76

II K.

~~2007~~

9

Reichen 9/1, den 14^{ten} August 1876.

Beuthen 9/1, den 17. August 1876.

Herrn. o. p. mit Anlagen
an die Unter-Inspektion
zur gefälligen Revision des
Baugesetzes nebst
Gleichzeitig bitten wir, dass
Stabs- u. Hofmarschall zu
prüfen, und etwaigen Ab-
änderungen von dem
Herrn. o. p. Mängel
Mängel gegen Bauolige
Mängel anzuzeigen.
In soliger Verwaltung

Seine Mostoblique Magistrat persönlich

Interesse unter Befugnis der Inspektoren
2. Platz Inspektoren zum Nachweis der
Baugesetze unter der Herr. Mostowitz
Chaussee unter dem Hofmarschall mit dem
Baugesetz unter dem Hofmarschall im Hofmarschall
der Bauverwaltung.

Gleichzeitig zeigen auch nebst dem
dass das Hofmarschall im Hofmarschall
ist.

Seine Mostoblique Magistrat

41

1876

Kupfer

Der Nachweis ist zu zeigen, dass
Gleichzeitig werden die Bau-
Rosenthal u. Schiller nicht
zu zeigen zu zeigen.

verludigt

B. 74 Sept. 1876

Lernwitzer Herrschaft R. Gasse.
Kauenditz A. Kleber

Seine Mostoblique Magistrat
A. Kötter

163

ad II. 7077

Carstens 10

Beuthen B. d. 8. Sept. 1856

1. Wabenscheide des Publikums mit

geforderten, mit dem Cuiusmodi

des eingeworfenen Zinseszins zu

erhalten wird demnach dem

pp. Ritter für

den Lohn zu gutstellen.

2. Dr. M. des Folger. Commisariat

ad zum Commisariat des

Wabenscheide des Publikums

3. Zu dem Folger.

des Folger. Commisariat

Küper

Dr. M. des Folger.
9/9
an den

ad Beuthen
B. d. 12/9. 56
Beuthen

+ Einweisung des Publikums
und die Sache gemäß
§ 35 a. d. O. des Publikums
manne

Dr. M. des Folger. Commisariat

A. Ritter von für

und demnach demnach demnach

Dr. M. des Folger. Commisariat

Recht, nicht den Fall des

geilich Calcutta desfalls

auf demnach demnach demnach

nach Miedowitz, auf demnach

Steffen, auf demnach demnach

Stück nach demnach demnach

verleihen demnach demnach

geilich demnach demnach

verleihen demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

demnach demnach demnach

ZEICHNUNG

zum Neubau eines Stallgebäudes für den Maurermeister

A. RITTER.

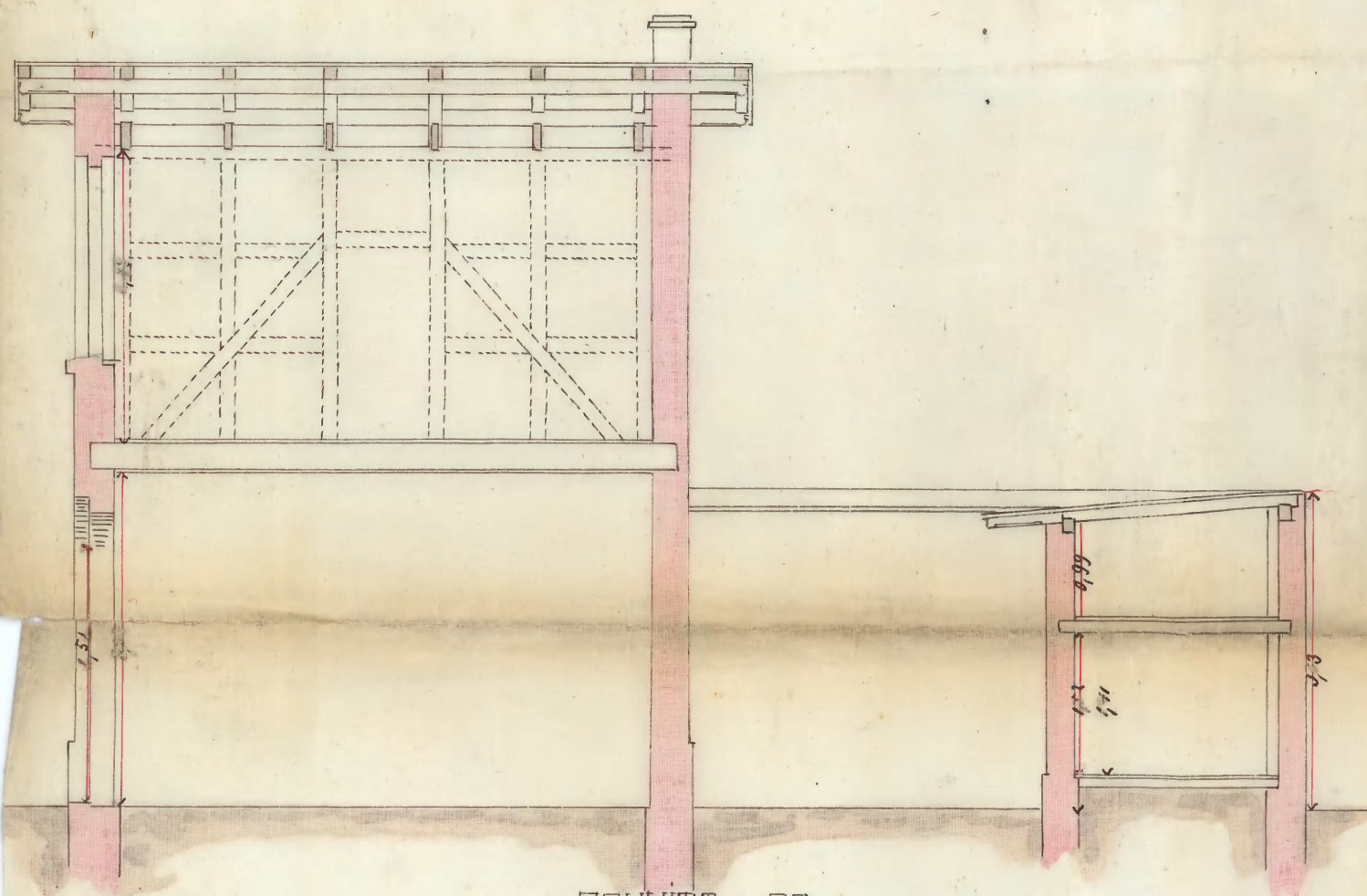
BEUTHEN 2/2.

1876

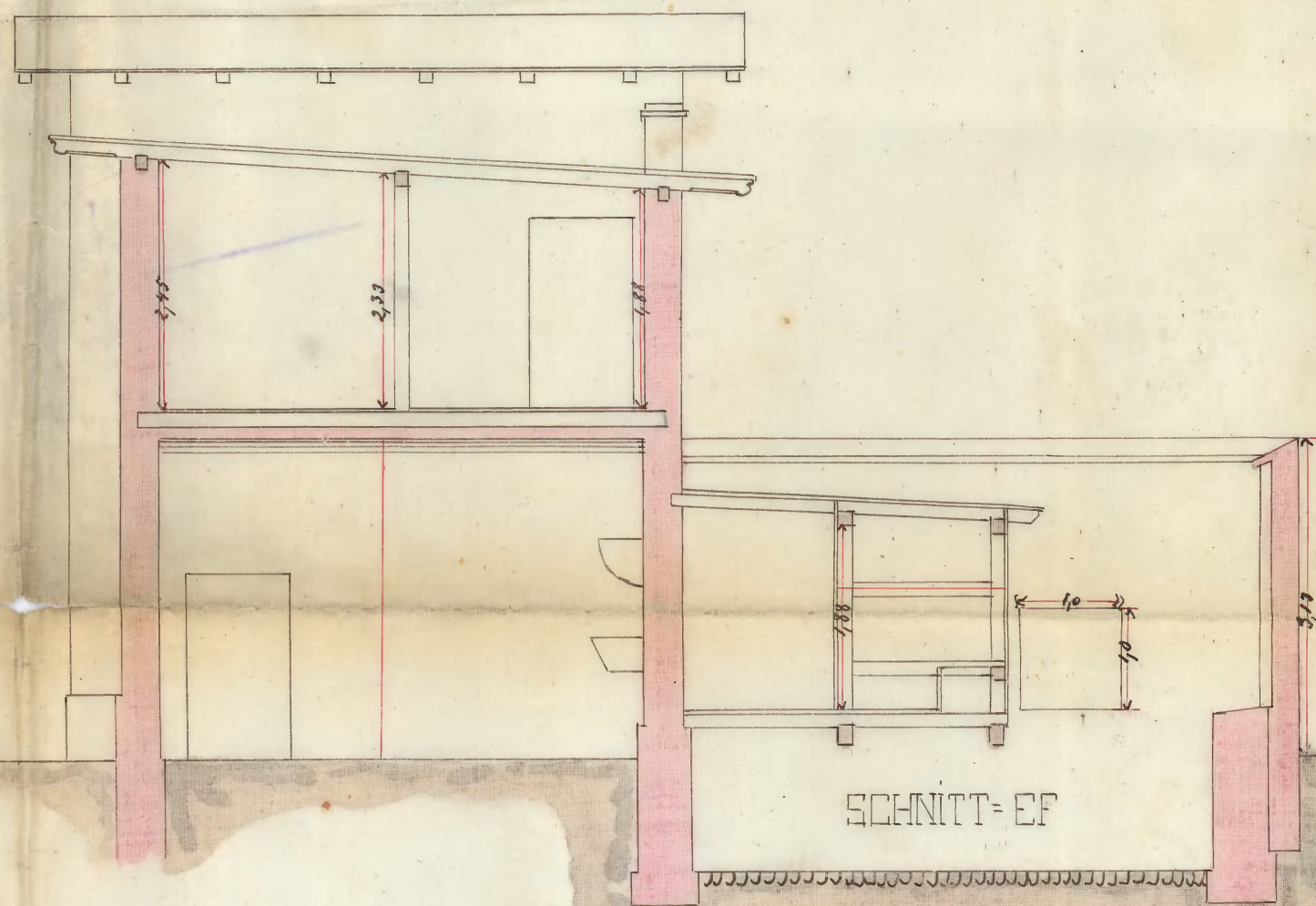
M:1:25



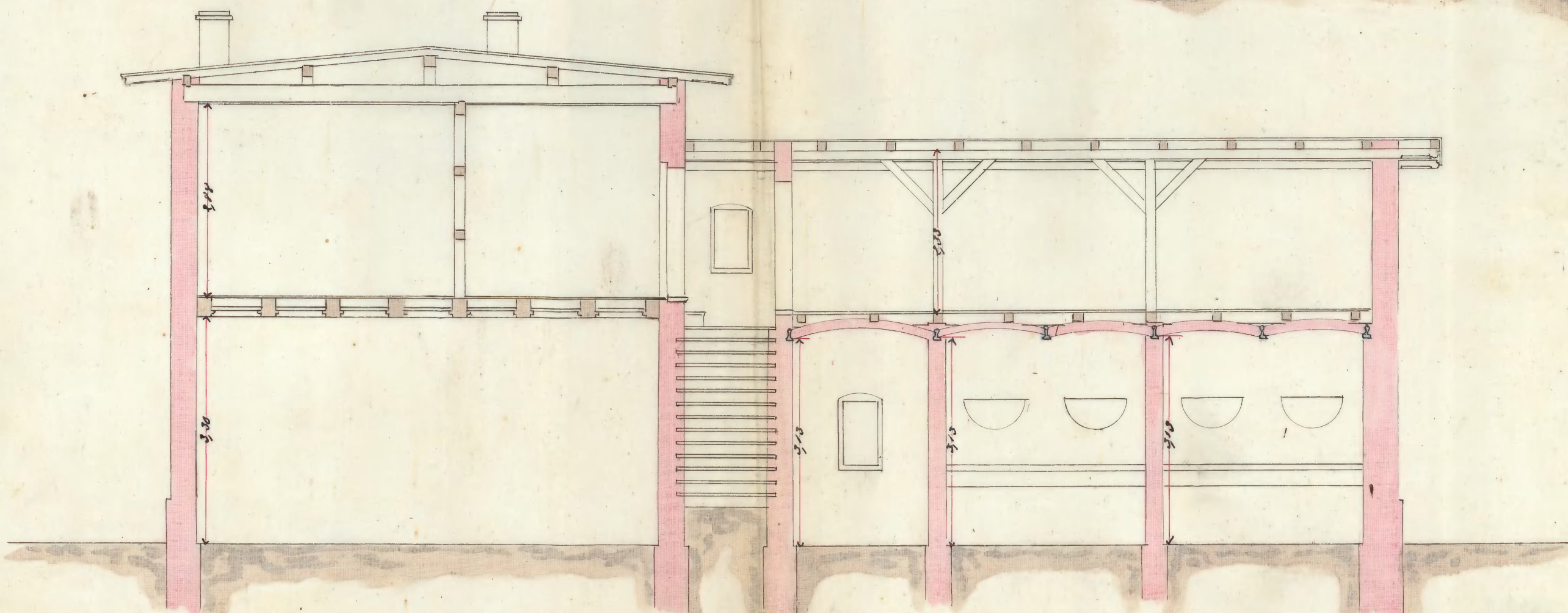
ANSICHT



SCHNITT = CD



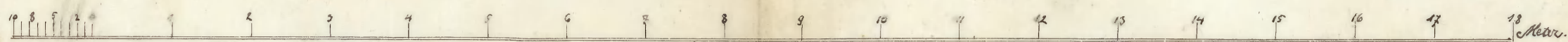
SCHNITT = EF



SCHNITT = AB

BEUTHEN 2/2 IM AUGUST 1876.

A. Ritter
Maurermeister.



1876

[Handwritten signature]

Architectural floor plan of the first floor (ERSTE ETAGE) of a building. The plan shows a central hallway (FLUR) flanked by two large rooms. The left room is labeled "BODENRAUM resp. WOHNUNG." and the right room is labeled "BODENRAUM". Dimensions are marked: 6,72m for the left room, 1,25m for the hallway, and 8,56m for the right room. A red line labeled "A" indicates a section line. The plan is drawn on a light-colored paper with red and black ink.

A hand-drawn architectural floor plan of a stable complex, oriented with a north arrow pointing towards the top-left. The plan is divided into several functional areas, each labeled in German. The top section contains four small rooms: 'HOLZST.' (wood storage), 'KOHLENST.' (coal storage), 'FEDERVIEHST.' (feathered animal storage), and 'SCHWARZVIEHST.' (black animal storage). To the right of these is a large 'DUNGERGRUBE' (manure pit). Below the top row is a large central 'HOFRAUM' (courtyard). To the right of the courtyard is a 'RETRADEN' (ramp). The bottom section features a 'WAGENREMISE' (carriage bay), a central staircase, a 'FUTTERK.' (feed room), a 'PFERDE-' (horses) area, and a 'STALL' (stable). The entire complex is situated on a 'PATERRE' (ground floor). The plan is heavily annotated with red and blue lines, indicating dimensions and structural details. A red line runs horizontally across the middle, and a blue line runs vertically through the center. The drawing is on aged, slightly stained paper.

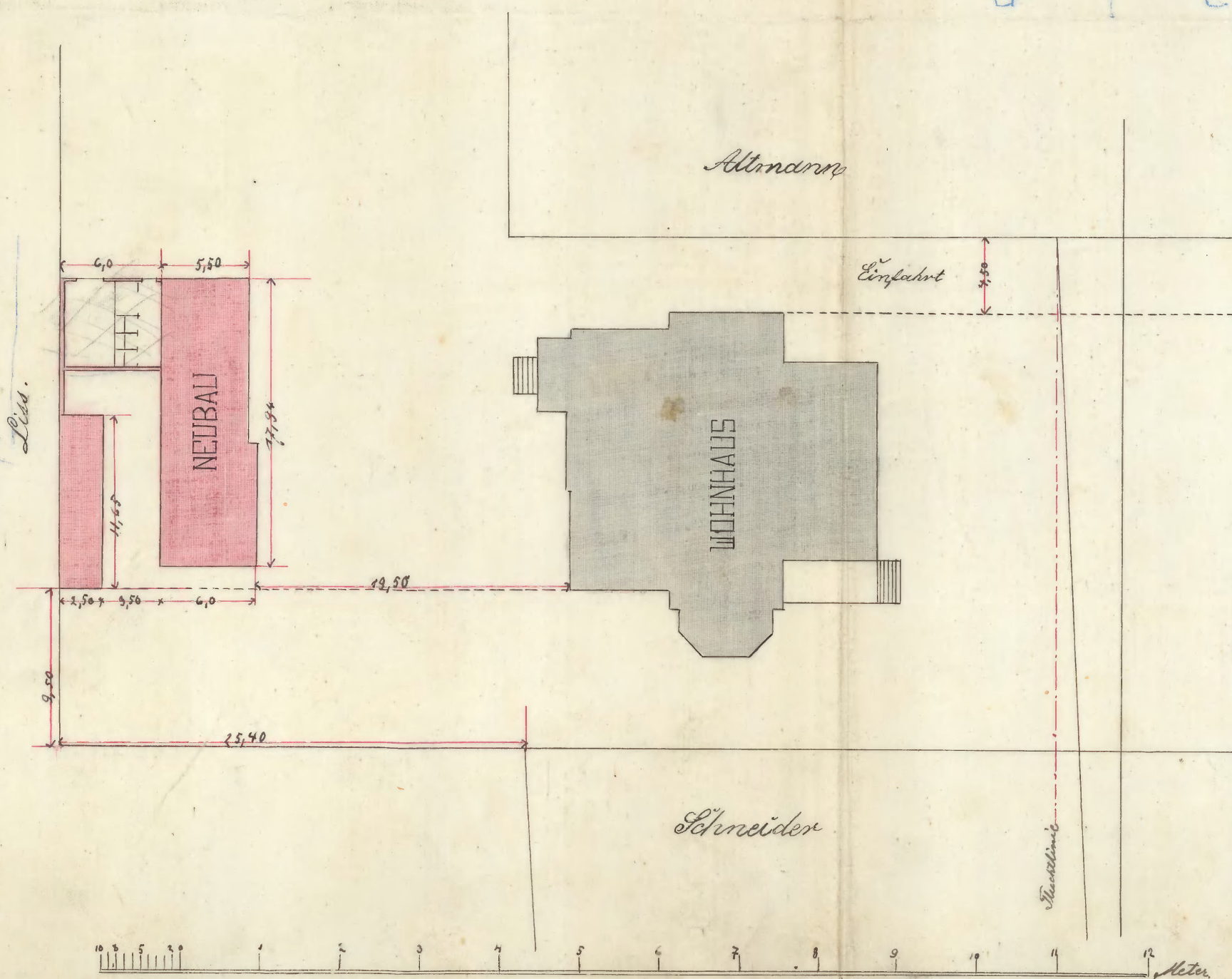
Architectural floor plan of a stable complex, showing various rooms and dimensions. The plan is oriented with a north arrow pointing towards the top-left.

Rooms and areas labeled:

- HOLZST. (Wood Storage)
- KOHLENST. (Coal Storage)
- FEDERVIEHST. (Feathered Animal Storage)
- SCHWARZVIEHST. (Black Animal Storage)
- DUNGERGRUBE (Manure Pit)
- RETRADEN (Ramp)
- HOFRAUM (Courtyard)
- WAGENREMISE (Carriage Bay)
- FUTTERK. (Feed Room)
- PFERDE- (Horses)
- STALL (Stable)
- PATERRE (Ground Floor)

Dimensions and structural details are indicated by red and blue lines and numbers throughout the plan.

SITUATIONS PLAN



Chaussee von Bautzen nach Mieschowitz.

BEUTHEN 21st AUGUST 1876

S. Hutter
Mannheimerfue.

A. RITTER

Maurermeister.

—25—

27/8 76 II

ad acta

2255.

Brucken Nr. 27 August 1876.

Ihre Wohlwollen ist mir sehr angenehm.

Ich habe mir ganz ergebenst zu erlauben, die Offnungen
sich zu erlauben zu wollen, dass der Herr Herr Lorentz
meinem Herrn an der Mischowitzner Schenke für
verboten ist. In der Sache so abzugeben und die
mir ganz geräuschlos ist, so dass Niemand etwas
weiß, dass ich auf Grundmeyer meinem Herrn.

Ihre Wohlwollen ist mir sehr angenehm.

ganz ergebenst

A. Ritter

~~III 343~~

Professors

14

Lüneburg 15. Dec 19 August 1886.

W.

Curator Boden ist unbekannt
19. 8. 76. verfaßt, dafür
g. d. d.

Her 20. 4. 77.

V.

Dem im Lüneburger Ennenen wohnen-
den Meiermeister Herrn Adolf
Ritter wurde bekannt gegeben,
daß er für seinen an der Münz-
schule Lüneburg aufzuhaltenden
Nachbarn einen Mappe von
65 Mark zu verkaufen habe.

Herr Ritter erklärt hierauf:

Ich habe das Mappe mit dem
Lüneburger Ennenen abgemessen, und
müß das Eigentum veräußern, und
denn auch dieses Mappe liegen
haben. Für die Mündung von Münz-
schule Lüneburg ist aber ein Ent-
schädigung von 33 M. und stellen
auf dem, die Kupfer zur Curator
dieses Landes zu verkaufen.

u. u. u.

A. Ritter

am

Lüneburg



III 6451

15

H.
 Dem Herrn Director Meusel Briefen Nr. 6. October 1876
 mit Beiliegenden Acten zur
 genehmigung des Meusel dem Meuselmeister A. Ritter,
 compend vorzuliegen.

Lauffen W den 6 Octbr 1876

~~11~~

dem Meuselmeister
 freilich

ist unter dem 8. m. Mr. des Compens
 zum Lauffen Meuselmeister A. Ritter
compens vorzuliegen an der Meuselmeister
Compens, verpflichtet, und für
mit Lauffen Meuselmeister des 8.
Ritter zum Meuselmeister verpflichtet
ist.

Einführung 25 M.

a — u — s.
 Meusel

H.
 Meuselmeister A. Ritter auf Meusel
 den 18. X 1876.

Lo. 11. X 76

ZUR CANZLEI 12 10 76
 ABGEG. 12/10

Meuselmeister
 Meusel

H.

zur Meuselmeisterführung.
 Beuthen W den 18. 10. 76.
 der Meuselmeister.
 Meusel freilich

Meuselmeister
 Lauffen W den 18. October 1876.

Dem Meuselmeister Meuselmeister A. Ritter:

Es habe das zum Lauffen des Meusel,
 gebührend sofort garantieren Meusel
mit Lauffen Meuselmeister und Meusel Lauffen
geben an Meuselmeister, und Lauffen Meusel
mit Lauffen Meuselmeister zur Lauffen Meusel
Meuselmeister nicht verpflichtet. Es haben
deshalb unser, garantieren und Lauffen
Meuselmeister.

Meuselmeister
 Meuselmeister
 Meuselmeister

III 7/4/2
Cingis

und ~~der~~ dem chagisprotog-
Rizung-protokoll dem 26. 11. 76

20 An Massengut für den
d. Riller Kiste gesandt
werden.

H. g. u.

guz. Riper. f. kannadisch.
Wohlfahrt, Pastisch
Gedankt.

21

Zu dem Oclen.

L. 25. X 76

ruy.
f. u. l. j.



Magistrat der Stadt
Präs. 31 MRZ 86
BEUTHEN O.S.

Beuthen O.S. den 31. März 1886.
IX 26/4.

Ihrem Wohlgebornen Magistrat
Gefälligst.

2
1) Aufforderung zur Finanzierung
von Zirkulationen mit Galvanoplastik.
Hier in Daplo.

2) Auf 14 Tagen. (unmittelbar)

19/4
Gefälligst. Bk. 2. 4. 86.

24/4

Vm
/

Von dem Platz zwischen dem nördlichen
Friedhof mit einem Abstand von der
Miechowitz'schen Chaussee hat sich ein Teil
königlich anwesenden mit beabsichtigten
Jahren zu übernehmen.

Ihrem Wohlgebornen Magistrat nachstehend
angegeben zur Abklärung des in diesem
Zusammenhang mit meiner Befragung bis zu
dem Tag der eingetragenen Eigentum -
circa 16 mtr - mit der Befragung von
Hofen zu stellen.

Ihrem Wohlgebornen Magistrat

angenehm
A. Hötter

IV 3109.

Peuthen W, Dec 13 April 1886.

Linnaeus Gesellschaften Manuskript

Генералъ.

1. vorgeriffene spr.
Der Bau. Injektionen

mit der gewissten Zuversicht
auf die gütliche und gütliche
Beurteilung der Sache zu über-
geben.

21st Nov 10th Muzo

Rsh. Jan 16. April 1886

Die Blijde Verwachting.

Zu Folge des mir am 10^{ten} d. Mts. gütig
erlangten Bescheides vom 2^{ten} d. J. No.
2674, überwiege nehmend ganz vor-
zugsweise die Führung in duplo zur Kosten-
ermäßigung der Expeditionen auf meinem
Exemplar, mit der Bitte um Befreiung
des Druckes.

Der Herr wird gerne in Tausenden Abschriften,
wie der bereits besagte fortgeschickt.

seiner wohlthätigen Thaten

P. 4.

Miss

Lev. General N. 103.

338.

Zu versenden

B. 21 April 1884

Mr. Louis Vignier, Indiana

Dr. Lunning Farkner. R. Haase. Sasse.

gumay mayabangso

A. Hutter



ad IV 3381.

J.

1. An den Landbesitzer Herrn Minister A. Ritter.

Lieber

Über Ihr Gefährd von 13. d. M. H. . . . mir Ihnen
hiermit unbefristet abzurufen. Nach dem in der
zeitigen Folgebau auf dem Grundstücke
von der Meckowitzer. Grube. Hier selbst wird
Morgens für beizufahren, von der Pflichten der
Legitimation gegeben, Zeichnung
... einer. Umwandlung.

müssen zu werden. Die folgenden sind zu sein.

Bei der Durchführung sind die Bestimmungen
der land. Polizei. Ordnung vom 23. Juni 1885 zu
sein zu befolgen.

2. Nach dem Lande II (Hoffmann).

3. br. m. land. Polizei. Befehl zum Handeln.
nach Notizverlauf.

4. Nach 3. Hofen Brief ob der land. festig.

Beuthen 18. Jan 29. April 1886.

Land. Polizei. Verwaltung.

J. H.
Mittel

J. L.
g. Ritter J. und dem Land. festig.
Beuthen am 26. Mai 1886.
Möge
Polizei. Verwaltung.

Land. Polizei.
Befehl zum Handeln.
J. H. H.
5.5.86

24/5

17 Woffenstiel 72u.

Der Herr Ingenieur

mit der forschend und gefülligen Benutzung
der Lärmschönung anzuwenden zu beabsichtigen
Bleibt

27 Peters. umf 3 Morfen

Revised 29. Mai 1886

O. A. Polignac

Levi Johnson N^o 160.

Dr. Linn

~~IV 4821~~

Manz zinslos angeschlossen

Berlin den 5 Jun 1886

Ben. S. L. L. L. L.

Farkas Hannibal ~~Reich~~ ^{von} Urvitz ^{Salke}

2
Z. M. J.
B. G. C. S. C.

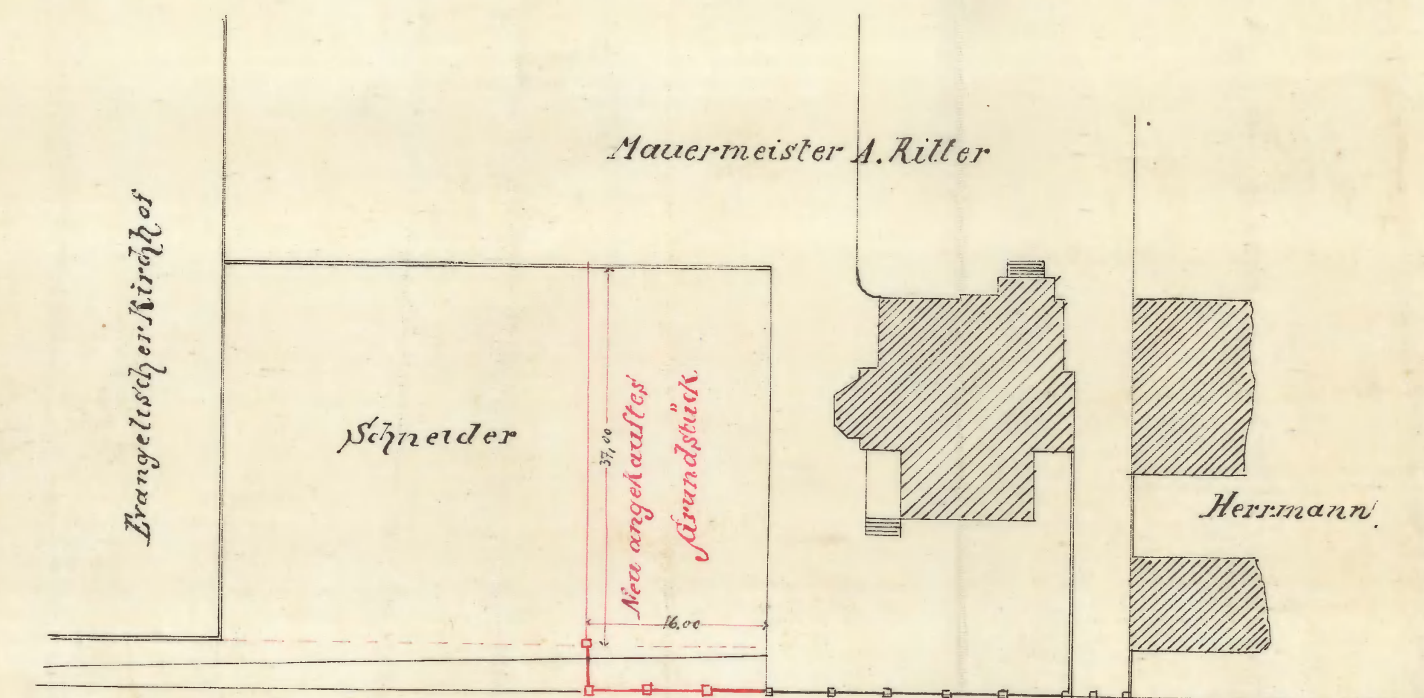
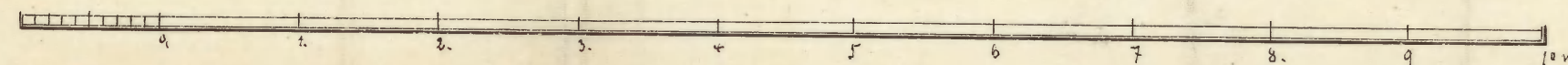
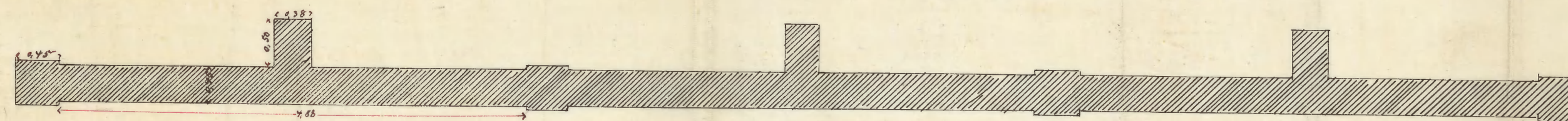
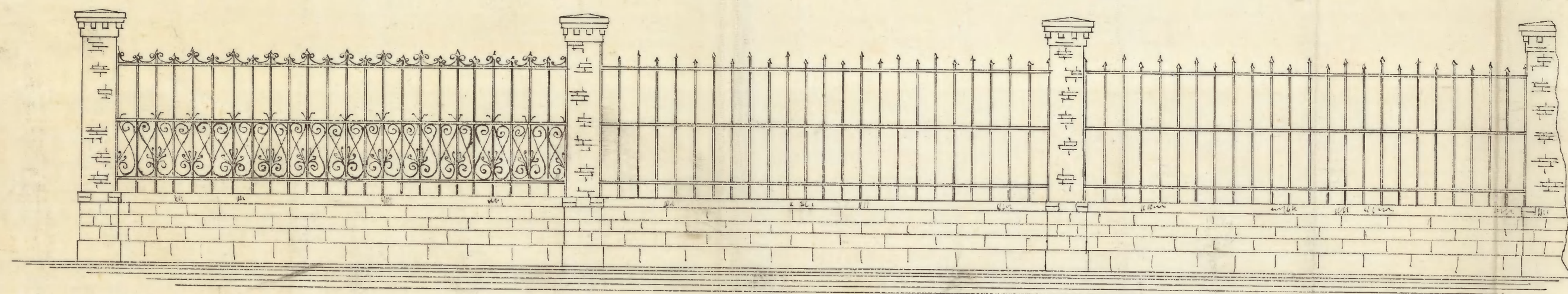


Zeichnung

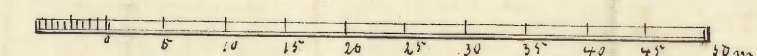
zur

Anlage eines eisernen Zaunes auf dem Grundstück des Maurermeister A. Ritter.

Hier selbst



Chaussee von Beuthen's nach Niedowitz



Beuthen's den 13 April 1886

A. Ritter

21
Bescheinigung: Wein

Der Vorstand der Polizei-Verwaltung zu Beuthen 98.
vom 29. April 1886 zur Festsetzung einer Mensusafung
ist mir heute richtig vorgefunden worden.

Beuthen 98 den 5. Mai 1886.

p. A. Ritter
Keller

Oder

Der Hauptkassier Herrn Meissnermeister

A. Ritter

M. W. 3380

Glar

Bescheinigt vom 5. 5. 1886.

Dr. W. J. K. J. J. J. J.

Beuthen O.S., den 17. April 1886.

Magistrat der Stadt
Präs. 17 APR. 86
3. H. 24. 4. 86
BEUTHEN O.S.

~~1560.~~
IV 3387.

Euer Hochwürdigster Magistrat

1. Coupoir ²¹ gest. bei W 3380

mit Verfertigung

21 Z.M.

Präs. 29. 4. 86.

V.M.
[Signature]

erlauben mir nun gütigen Empfang zu
nehmen, ob meinem Gesuche nun 31 ^{den}
IV. 10. 1886, bekräftigt sei. Anlässlich
des römischen Osterfestes und meines
Besuchs in der Liechowitz'schen Apotheke
und der Einweisung des kaiserlichen Platzes
vor demselben zur Aufstellung von Men-
nemonialen, wofür ich Ihnen, Herr,
gedankt werden wird, ganz herzlich
zu danken.

Lageplan des 1. Abzuges
aus dem I. H. 1460 aus 1874 abgegraben.

Der vorgenannte Festplatz bringt mich
zur kaiserlichen Wohnung der Kaiserin
in Berlin, und kann ich jetzt nur hoffen,
dass der Festplatz nicht beginnen
kann.

Euer Hochwürdigster Magistrat

[Signature]
H. H. H.

W 3380.

Lebtritt

Der bairischen Regierung durch den
Haupteinnehmer d. Ritter an der Hofkammer. J. J. J.

o
L

1. Kassenbuch s. p. 2.

Der bair. Legation

mit dem Kaiserlichen in der gest. Prüfung der
bairischen Regierung erg. beaufz. zu übermitteln.

2. Bet nach 3 Wochen.

alt 2/6 f

Rechen W. des 29. mai 1886

~~1/6~~
6

Die folgend. Verwaltung
d. bair. Regierung

21

Reuthen, den 14. August 1888.

18087.

dem Hochlöblichen Magistrat
Rath. Bau. Administration

Sine

Dem Hochlöblichen Magistrat be.
zueilen wir uns in den Anlagen eine
Zeichnung in duplo zum Anbau eines
Waggenparks an das Hofgutlände der
Comm. Frau Marianne'scher Rettee
für auf dem Grundstück Lsg. N: 438
Reuthen-Kleinfeld, mit der Lilla ganz
angebracht zu überweisen.

2 Anlagen.

18088.

Im Auftrage
Reuthen, den 15. 9. 88.
der Landgerichtskamm.

Sachw. Kammern der Sacke
Rape

Die bezugliche Genehmigung
sollte gütigst erteilt werden zu wollen.
Gefachlungswill

angebracht
p. Adolf Ritter's Erben
Mittheil

11

1. An die Frau Majorin des Ritters
Frau

Auf das Gehör vom 14 d. M. wird Ihnen hiermit
mitgeteilt, dass das Raster der polizeilichen
Anzeige nicht mehr, auf dem Grundstück des
Ritters Frau No. 4. auf dem Grundstück des
Ritters und gegenwärtig
eine Vergrößerung an dem Grundstück
machen zu wollen und für denselben anzubringen.
Bei der Vergrößerung sind die Bestimmungen
des Bau-Polizei-Ordinanz vom 23 Juni 1885 genau
zu befolgen.

1. Anlage für den Bau des Hauses
2. Bauplan des Polizei-Inspektors.
4. Auf 4 Morgen.

1721/988
in
M. 110

XX

L. d. 25. 9. 88
d. 12. 11.

Mit

Auf ausgedehnter Fläche,
und die Lage der Gasse
nicht geändert.
Heute: 2. d. d. 2. d. 1888.
J. H. H. H. H.
H. H.

L

- 1) Wm. zum Landföhrer Trall zur Krüfung
der Landverföhrung.
- 2) Wm. 10 Tugen.

Am 21. Nov. 1889.

Die Polizei-Mannschaft.

Dr. Linnig

~~3~~
~~12~~

G. L.

Im Land oft die Geförnung mit den Land-
föhrern aufgeführt gefogstellt.

Reuten den 18. I. 89.

For
Landföhrer.

Wm.

R. 23. 1. 89.

Wm.

H.

dem hochlöblichen Magistrat
Nach dem. Regulativa

über die Kasse mit Aufzeichnungen.

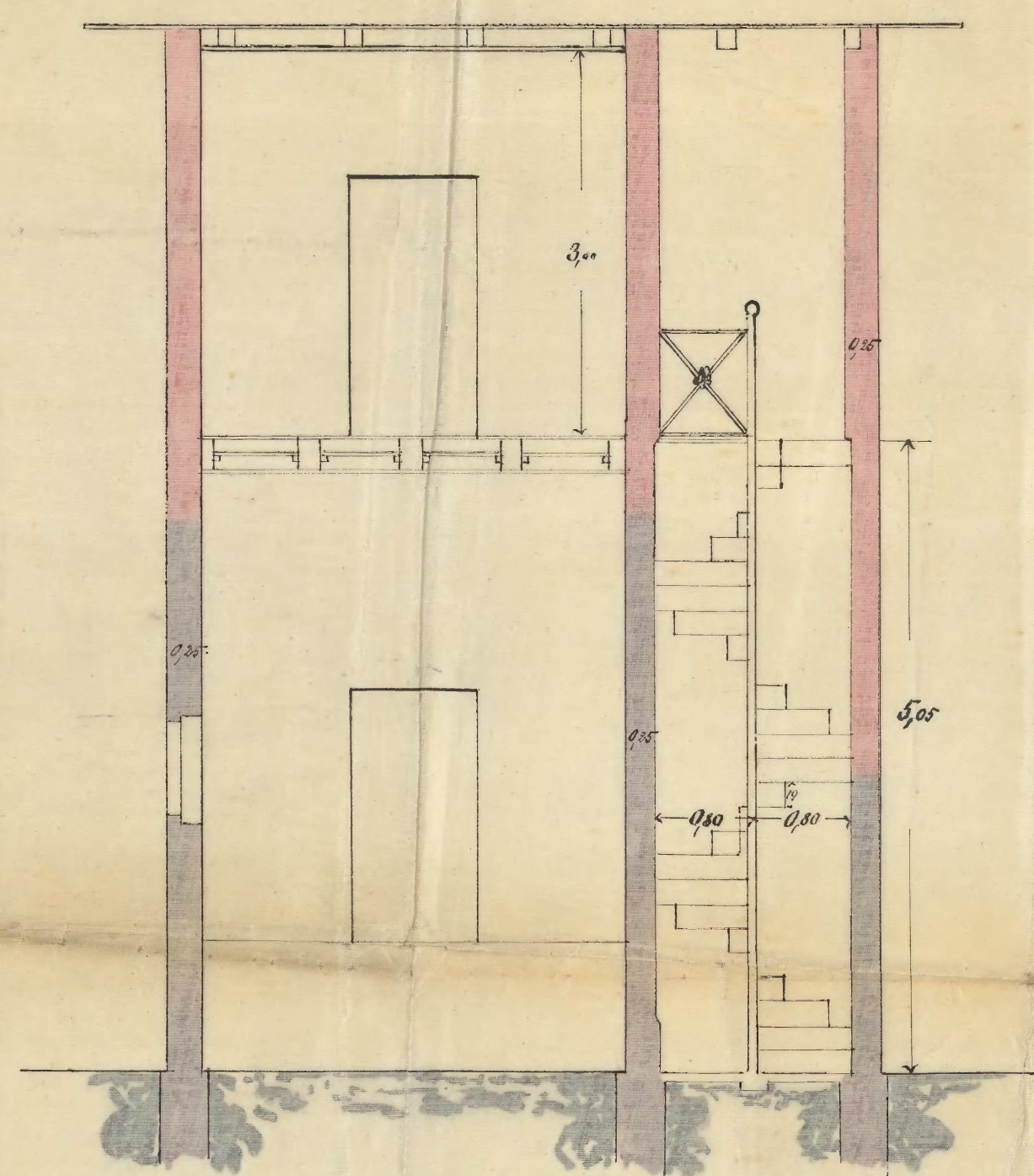
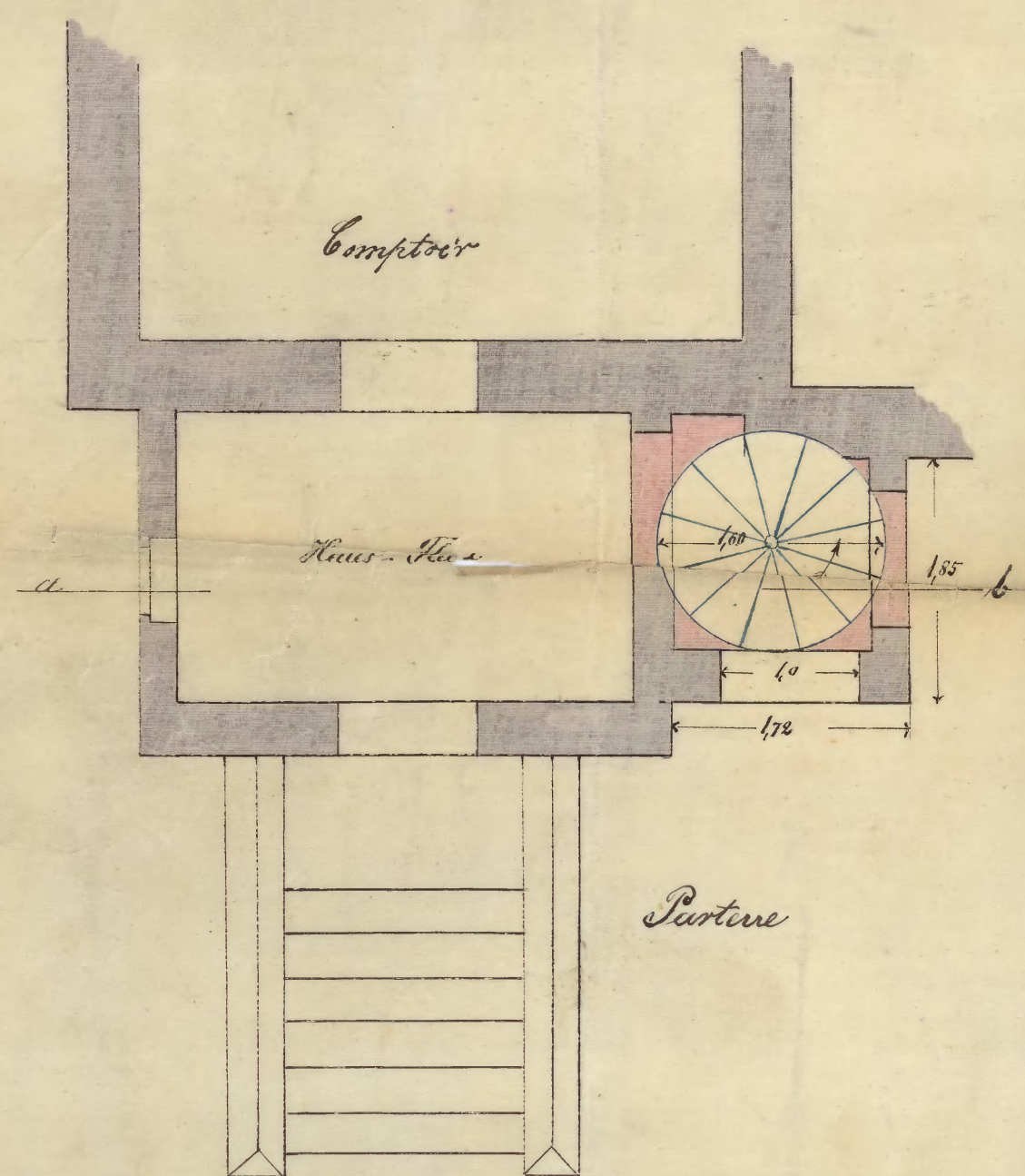
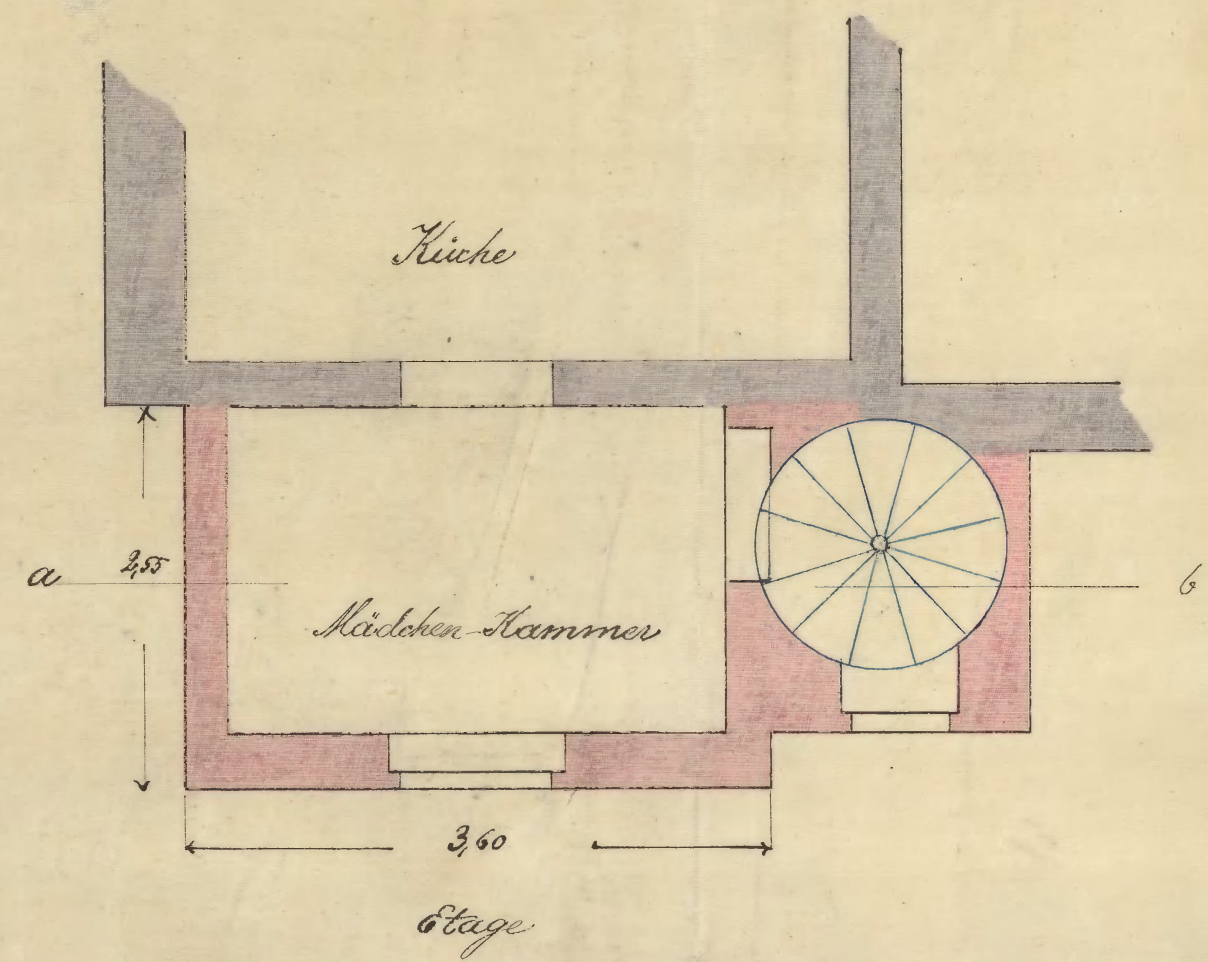
Sint

20

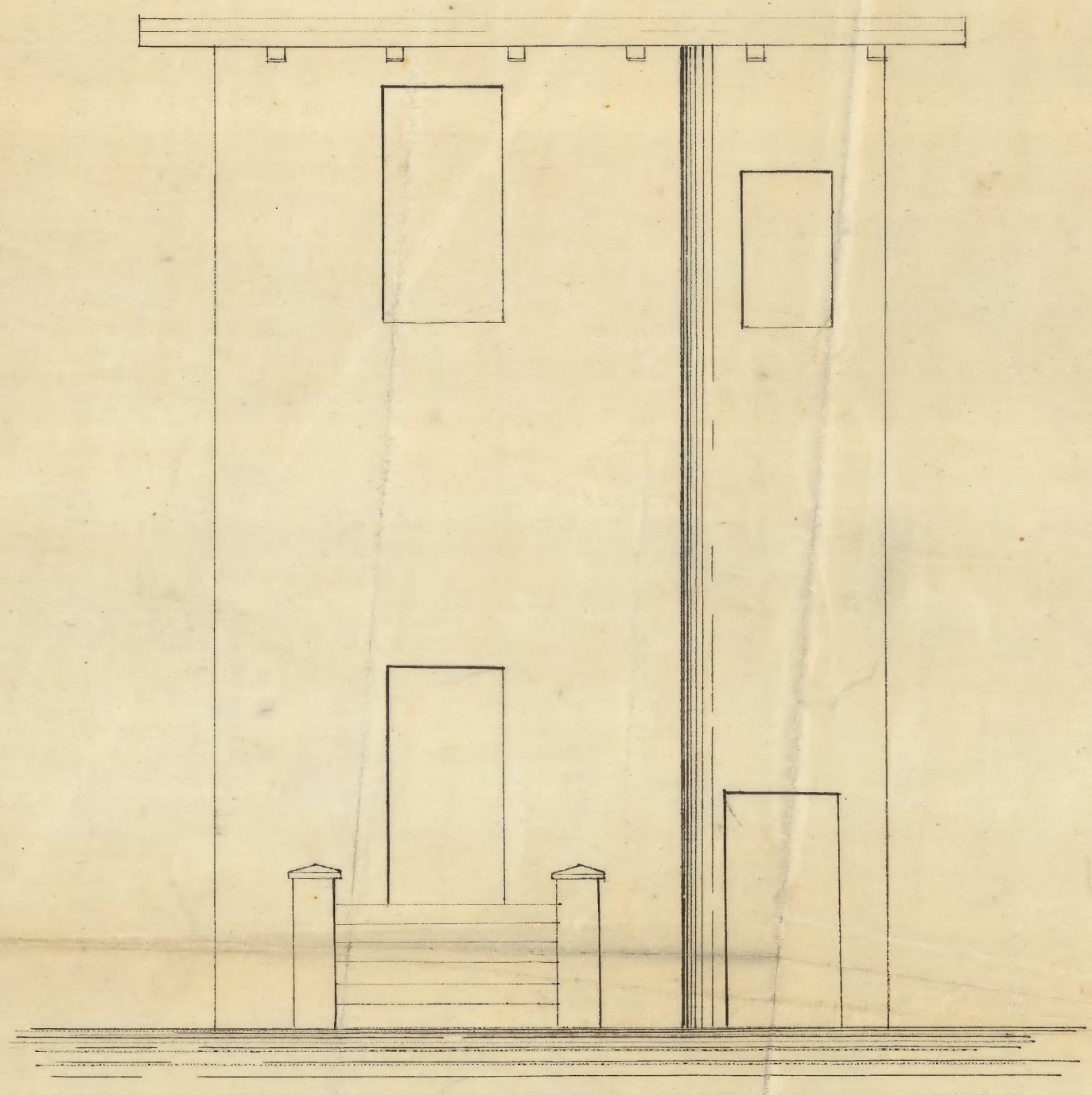
Zeichnung

Anbau des Treppenhauses an das Wohngebäude der verw.
 Frau Maurermeister Ritter zu Beuthen.
 Das Grundstück ist unter N. 738 Beuthen-Klein- und eingetrag.

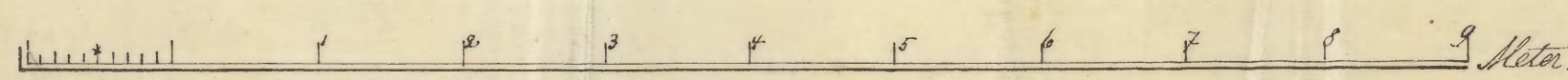
22



Schnitt a-b



Ansicht



Beuthen, den 14. August 1888.
 p. Adolf Ritter's Erben
 Meißner

Beuthen 19. & 10. July 1889.

Singult p.

Am diesen Termin im früh zu erscheinen, habe ich von dem
Eigentümer des gen. Grundstücks, Herrn Commerzienrat
Schneider zu Hausdorf, die Erlaubnis erhalten und erhalten,
das Grundstück durch einen Zaun gegen die Straße abzugrenzen.
Da in Anbetracht des Grundes und der vorübergehenden, mir
bis zur anstehenden Versteigerung des Grundstücks anstehenden,
Zaun

Ihnen als Journal eine mit möglichst geringen Kosten
 markirte Herstellungweise geboten erscheint, bitte für
 Hofmahlzeiten Magistrate in ganz reglementirter
 Form besorgen, wobei der Aufpreis der besagten Journal
 als der päpstlichen Posten geringere war als nur
 der mind. —

Eure Hofmahlzeiten Magistrate
 ganz reglementir

17. 7. 89.

Auf der Auktion vom 10. 7. 89.

gewisse Anzahl zu den besagten, auf, bevor
 die Auktion eine vollständige Aufnahme
 werden kann, von der besagten
 Vermehrung der Grundstücke von der
 Meistbietenden zu den Bedingungen in
 Doppelten Aufzeichnung und ein zu
 weisen sind.

21. 7. 89.

10. 20. 7. 89.

17. 7. 89.
 17. 7. 89.
 17. 7. 89.

~~17. 7. 89.~~

17. 7. 89.

16. 8. 89.

17. 7. 89.

17. 7. 89.

17. 7. 89.

16. 8. 89.

17. 7. 89.

~~17. 7. 89.~~

17. 7. 89.

Na^{24/10} 27

1. w. m. Polizei-Departement zum Bericht, ob
zu Untersuchung eines Coupsus angesetzt
worden ist.

1. w. m. 8 Tugen

~~30/10~~

Bk. 18. Oktober 1889.
Im Polizei-Departement.

Lw.

2
zur.
B. v. w. 19.
v. M.
Lw.

G. L.
Der General ist bis jetzt nicht
eingesetzt worden. —
Heute 18. d. 22. Oktober 1889
Hannover
Polizei-Departement

Adolf Ritter's Erben

Baugeschäft.

Magistrat
der Stadt Beuthen O.S.
Präs. 4 - AUG. 91

Beuthen O.S., den 3. August 1891

An
die Polizei-Verwaltung

zu
Beuthen.

An der Ecke des alten Grundstücks, Miedewitz erst
und des Grundstücks des Herrn Schneider
Haus dort befindet sich ein Winkel, welcher von
mich vorüber gefahrenen Leuten in der größten
Weise, selbst am Tage, verwirrend wirkt, sehr
sehr auch schon die Fremden darüber
fallen.

Mit beifolgender Zeichnung da diese Verwirrung
mit dem alten Garten mehr spaltet, den Winkel der
h. Elisabeth Kirche, welche diese möglichen Blick
einander verbunden werden, abgegrenzt, um
eine weitere Verwirrung des Platzes zu vermeiden.

H. 486 Mit diesen ferner um die Genehmigung diese
Zeichnung zu stellen zu lassen.

Wenn Herr Stadtmann mit
dem Herrn neu gefälligen
Lokalbestimmung und gutwilligen
Angebot.

2. Mrd. 2. Aug.

Dr. H. F. August 1891

O. Reine Verwaltung
Friedrich

p. Adolf Ritter's Erben

Dr. Richter

der betr. Minister gemäß zu
 der ungesetzlichen Vernehmung,
 unangenehm Anlauf, und ungehörig
 sich zeigen, die nachgeforderte
 Abklärung nicht zufließen zu
 gestatten.

der Nachbesserung

1) zur (zur Vor.)

Sehr 1/9.

Auf den Antrag vom 3. d. M.

wird Ihnen insbesondere anvertraut, dass
 die Vor. mit Rücksicht auf die gezielte
 Ermittlung vorzuziehen, den Minister in der
 Sache der Vernehmung nicht weiter
 weiter zu gehen. N. 4. für die in
 der Vor. beizubehalten Maßnahme.
 zu erwarten sein zu fordern.

2) v. m. bezügl. Unterstützung zur Durchführung.

3) auf 14 Tagen, ob für die Ausführung erfolgt.

1/9 19/9

20/9

Ph. 3. Sept. 1891.

Dr. Feigenbaum.

Lrs.

26/9

Severin
 16/9 19/9

Ph. 1/9

die Entscheidung ist erfolgt.

Reuther 20. 9. 91

Halbwegs.

1/9 19/9

3. M.
 23. 9. 91.
 M.
 Lrs.

Zustellungs-Urkunde.

Eine Verfügung der Polizei-Verwaltung (des Magistrats) zu Bentzen D.S. vom 2. ten

September 1891 betreffend *Polizeibefehl zur Einfuhr*
von 1000 Stück Gussstange mit Messing,
Gruppen-Explosivstoff

adressirt an *Ein. Adolf Ritter v. Sprockhoff, Gutsbes.*
Nikisch

Journ.-Nr. *4013* habe ich heute *18.9.* mittags *10. 1/2* Uhr dem Adressaten selbst in dessen
Wohnung — Geschäftslokal

da ich den Adressaten nicht angetroffen, dessen *Königinstr. Rosenkranz*
welche sich zur Annahme bereit erklärte, zugestellt.

Bentzen D.S., den 5. ten September 1891.

Schmann
Mangoldt

Beuthen, den 21. Februar 1893



V 2011.

P

Herrn. Hrn.

Herrn. Hrn.

mit dem Gehirne und
gesunde Prüfung und
Begründung angabene
zu überführen

2. Nov. 90 Hrn.

Beuthen den 21. Februar 1893.

Herrn. Hrn.

6/3

Herrn. Hrn.

Die Aufstellung des Gehirne,
welche eine gesunde Lethen
gesundheit angabene, gesundheits-
für

Herrn.

Herrn. Hrn.

Herrn. Hrn.

Herrn. Hrn.

Herrn. Hrn.
Anstellung zugehörige
an, das ist das ist, mein
Grundstück Kleinfeld
N^o 224/23 a. Hrn. Hrn.
Zur gegen die Hrn. Hrn.
Chaussee abzugrenzen.
der Hrn. Hrn. Hrn.
Lethen festgestellt.
In der Hrn. Hrn. Hrn.
Hrn. Hrn. Hrn.
Hrn. Hrn. Hrn.
Hrn. Hrn. Hrn.
Hrn. Hrn. Hrn.

Herrn. Hrn.

Kennst du die Dornen aus ganz
Jesum empfunden werden

Leipzig 25. 2. 1896

Grundriss

Dr. Ludwig Fackler. Altkleriker

Michael Frey

Pape C. Grundmann

Sonntags-Lake

J. B.

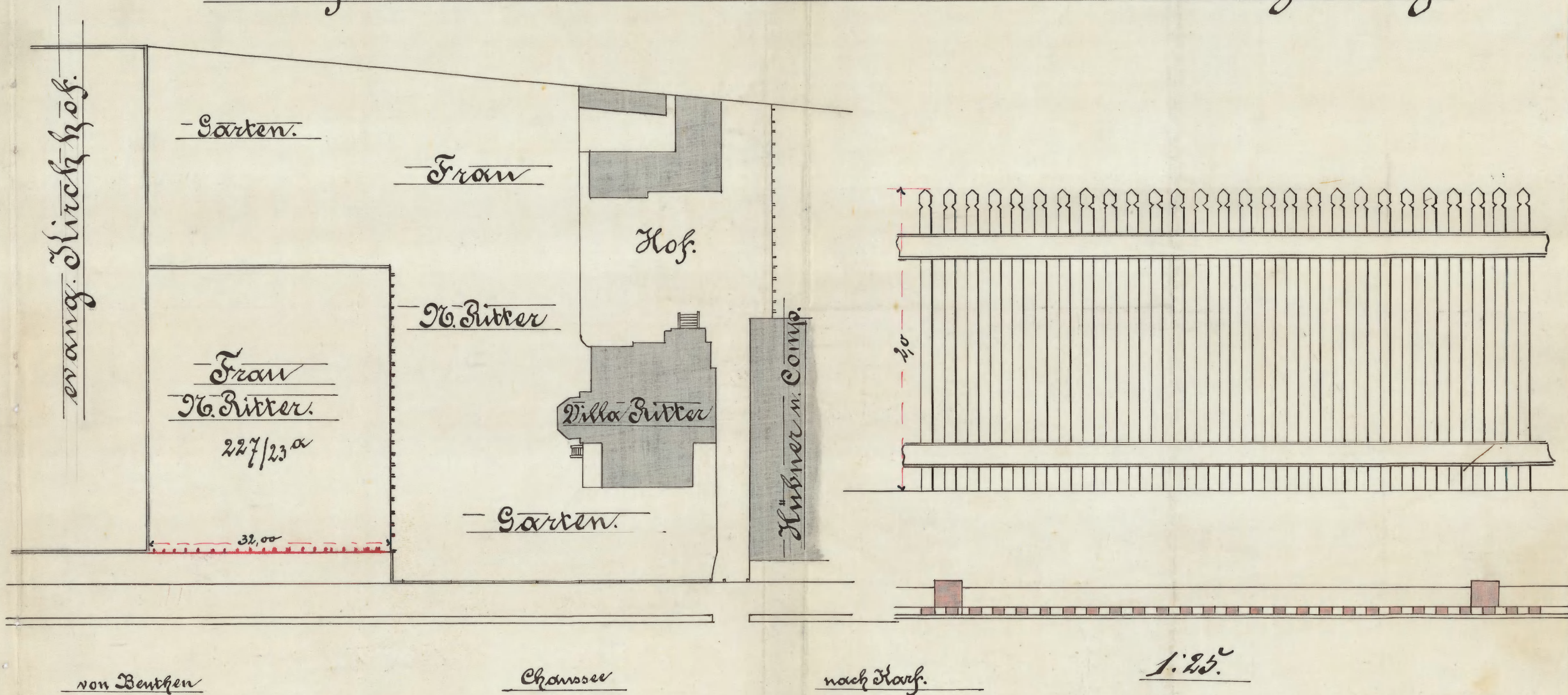
Der Gartenzaun ist fertig, aber
bei jetzt noch nicht geschlossen.

Bentheim am 14. April 1893.

Wahlert,
Polizei-Präsident.

Situations-Plan

zur Errichtung eines hölzernen Gartenzaunes auf dem Grundstück
Kleinfeld ²²⁷/_{23a} der Frau Maurermeister W. Ritter gehörig.



1:500.

Bentzen, den 21.2.93.

Abolf Ritter's Baugeschäft.
 Wladimir Ritter
 Mi. Risch
 Mump

Behandigungs-Schein.

Eine Verfügung des Pol. Herrn Beuthen ³³ vom 14ten

März

18 93

betreffend

Colaubrief zur Freigabe eines folgenden Mann
unfreiwillig zur Zeit des Herrn von 2 Jahren

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen ^u den 18ten März 18 93

Werkliche Ritter

An

dem Herrn. Ministerpräsidenten

Maximilian Ritter

Behändigt am 18. 3. 93

durch

Maximilian H. J. J.

Journ.-Nro. II 2011

him.

Neuthen O.S. d. 3. Februar 1905.

Stadtkreis BEUTHEN O/S.
eingeg 3- MAI. 1905
Anlagen 3

10 3777 34

An Sie
Polizei Verwaltung

Neuthen O.S.

Die Polizeiverwaltung. Beuthen O.-S., den 4. 5. 1905

B. 942.

G. R.

dem Kanalisationszweckverbande

hier

mit dem Ersuchen um Prüfung.

[Handwritten signature]
St. Zimmering

Oben stehende angebracht
2 Abt. Gräben für die Abf.
führung des Abflusses in den
Gründwasser
Mechanisches Schanze 4

an die städtische Gesundheitsverw.
anlegen, mit dem Ersuchen um
Freiwilligkeit des Anbauverbaues.

[Handwritten signature]
Lagerungsverwalt
Mit Rücksicht
Wasserversorger.

22

Die Feuchtheit kann unter folgenden
Bedingungen geregelt werden.

1. Die Feuchteit muß in möglichst
gleichmäßiger, in gleichmäßiger
Gesamtheit und übereinstimmend mit
Reinigungsöffnungen versehen werden.
2. Die verschiedenen Fullleitungen des Klosetts
kann beibehalten werden, jedoch muß
die obere von einem Feuchtheitsregulator
als Entlüftung über das Dachgeführt werden.
3. Die versch. Mundspülkasten müssen aufrecht
und ~~steil~~ steil abwärts gerichteten Abzug
haben sowie werden.
4. Die an den ^{Außenseite} mündenden Kisten des Gebäudes
für die verschiedenen Leitungen des Abzugs
müssen aufrecht und für einen min.
70 % Fullleistung im Gebäude selbst verlagert
werden.
5. Die feuchtesten Stellen aller Gänge und Pfeife
müssen in der Fullleitung entlüftet werden.
6. Die Abzugskanäle neben den Klosetts
und in der Endspüle müssen je mit
einem Feuchtheitsregulator (typischer Kasten)
versehen werden.
7. Das an feuchtesten Stellen im Gebäude mit feuchter
stehenden Klosetts müssen einen min.
fließen von mindestens 1,00 gwh bei 0,80 mwh
gründlicher Abwässerung resultieren.
8. Die ^{an} verschiedenen Stellen des Gebäudes muß ein
Mindestfluß von 350 g wh verlagert werden.

9. Die Messergeländer, die Güllkappen
und Güllkopsel pleß müssen pfer gegen
sich gegriß werden. Führung ist
Klopsen und Kullgebäude wird angestrichen.
10. Die im Projekt mit gezeichneten haben eine
getragenen Anforderungen bezug. Nur
vollständigen müssen bei der
Führung des Fuß. Arbeiten genau
beachtet werden.

Beuthen W. den 19. Aug 05.
O. K. V. Erik Tödt
Mugger.

V.

I. An d. Hausbesitzer u. Minoranten

Anton Josef Pickisch

Beh.=Schein. hier.

Auf das Gesuch vom 3. Februar 1902 wird Ihnen

unbeschadet etwaiger Rechte Dritter die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf

Ihrem Grundstücke Minoranten Häuser № 4,

Grundstück № 45 Schindelfeld,

hier selbst nach Maßgabe der beigehefteten und geprüften Zeichnung

in der Skizze und dem Text

verfügt von der Verwaltung

unter den nachstehenden Bedingungen auszuführen:

1. Bei der Herstellung, dem Betriebe und der Unterhaltung der Anlage sind die Bestimmungen der Regierungs-Polizeiverordnung vom 22. September 1902 genau zu beachten.
2. Mindestens 2 Tage vor dem Beginn der Bauarbeiten ist uns dieser schriftlich anzuzeigen.
3. Vor der Fertigstellung der genehmigten Anlage ist die Abnahme derselben bei uns schriftlich zu beantragen. Zu den Anzeigen zu 2 und 3 sind die beiliegenden Vordrucke 2 beziehungsweise 3 zu benutzen.
4. Die Verbindung der Hauptleitung der Hausentwässerungsanlage mit der verbandsseitig ausgeführten Anschlußleitung darf nur mit unserer Genehmigung erfolgen. Vorher muß das Grundstück gemäß den vom Magistrat ausgegebenen Bedingungen an die städtische Wasserleitung angeschlossen werden.

6. Die Herzthätigkeit muß in
möglichst großer Richtung und
im gleichmäßigen Maße vor-
handen sein und mit Ri-
chtigkeit abgemessen werden.
u.

1. Die vorformbare Kollbrüning
des Doppelts kann beibehalten
werden, jedoch muß dieselbe
ohne Querschnittsveränderung voll Ende

F. Thronmann, Paulusstr. II. 24, Prag, 22.2

Mit jeder derselben ist eine Ausfertigung der Zeichnungen zu verbinden.

Die Reinschrift erhält der Adressat gegen Behändigungschein.

Die Abschrift ist am Schlusse mit der Aufschrift „An den Kanalisations-Zweckverband hier“ zu versehen und letzterem zu übermitteln.

III. G. R. dem I. Polizei-Kommissariat zur Kenntniss.

IV. Zu den Akten mit Beh.=Schein.

Beuthen O. S., den 28 August 1905

Zur Kanzlei am 30. 11. 1878
 Beglaubigt am 30. 11. 1878
 Ab am 30. 11. 1878
 Zurück am 30. 11. 1878

Die Polizei-Verwaltung.

Dr. Linnæus

Kindest your friend.

Prof. Luffen A. N. 6. 9. 05
D. 11
G. 11

P

Erklärung
Lüftung über Verpfändung des Pausen.

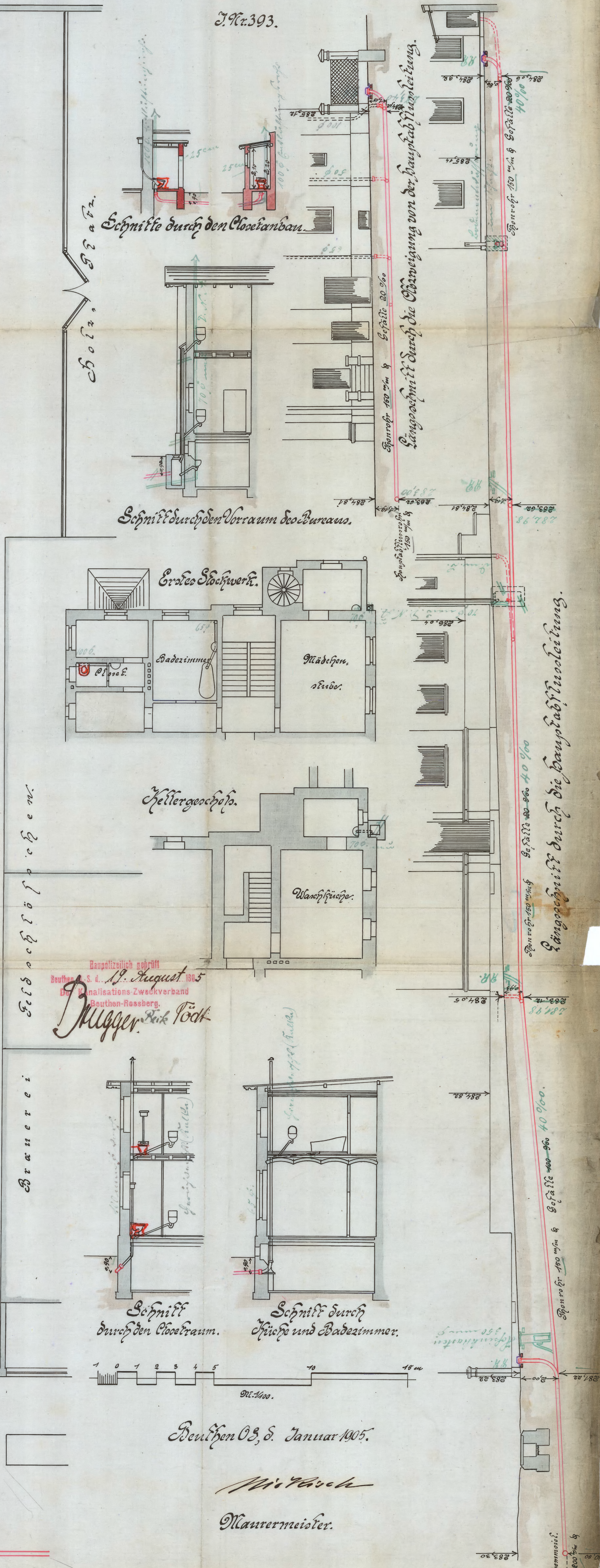
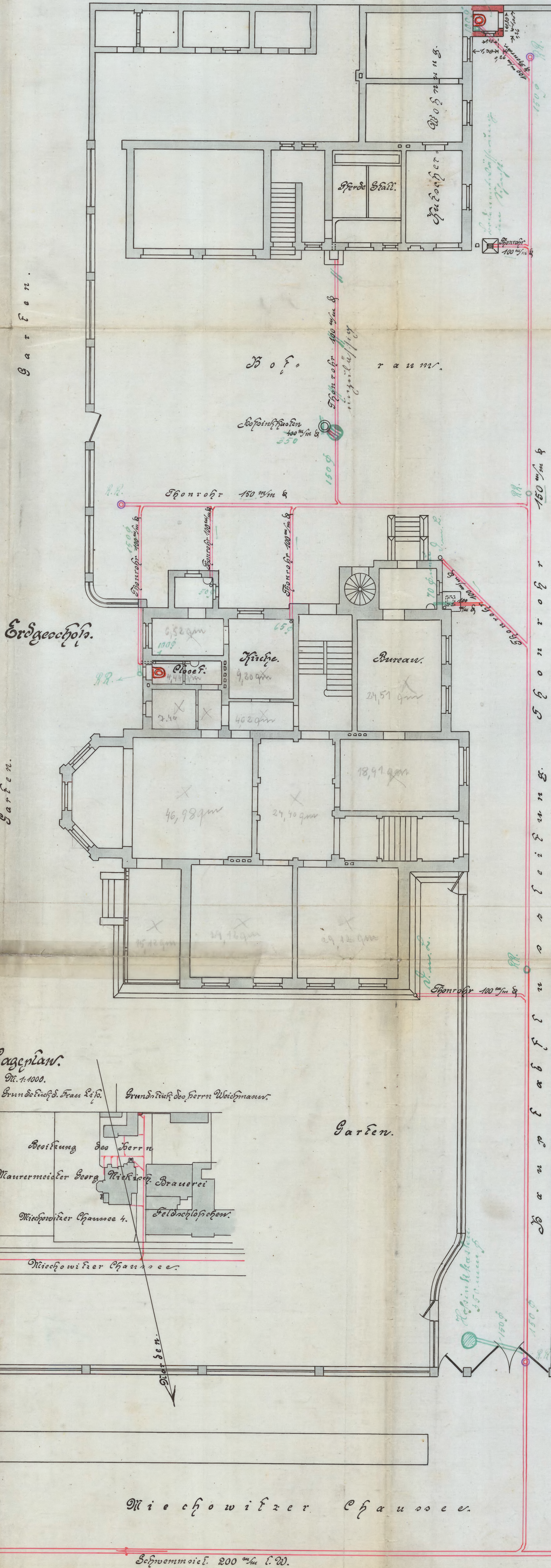
8. Die erforderlichen Kündigungsfristen müssen sat-
tentlich durch die Versicherungsgesellschaft fest-
gelegt werden.
9. Die von der Versicherungsgesellschaft des Gebäudes
erforderliche Leistung der Versicherung muß
entsprechend der Gefahr eines Brandes fest-
gelegt im Gebäude selbst anzuzeigen werden.
10. Die höchsten Stellen aller Gewässerflüsse
müssen in der Tabelle angegeben werden.
11. Die Versicherungsbank oder die Versicherungsmittel
sind in der Tabelle angegeben werden
sich mit einem Gewässerfluß (z. B. Elbe)
verknüpfen lassen.
12. Deren festeren Festlegung der proz.
sichere Versicherung muß eine Gewässerflüsse
von mindestens 1,00 km bei 0,80 m gewässer-
Abflussung bestehen.
13. In der Tabelle der Versicherung muß ein
Kapitel 350 § angegeben werden.
14. Die im Projekt mit einem Gewässer
verknüpfenden Versicherungen bez. der
Versicherungsmittel müssen bei Versicherung der
Tabelle, Abschn. 350 § angegeben werden.

(14. Die Hoffungsleistungen, die Glückseligkeit
und Glückseligkeit selbst müssen sich aus
Trostgeschäften werden. ^{Erleichterung} ^{der} ^{Lebens} ^{Bedürfnisse}
bündel sind umfasst.

Zeichnung

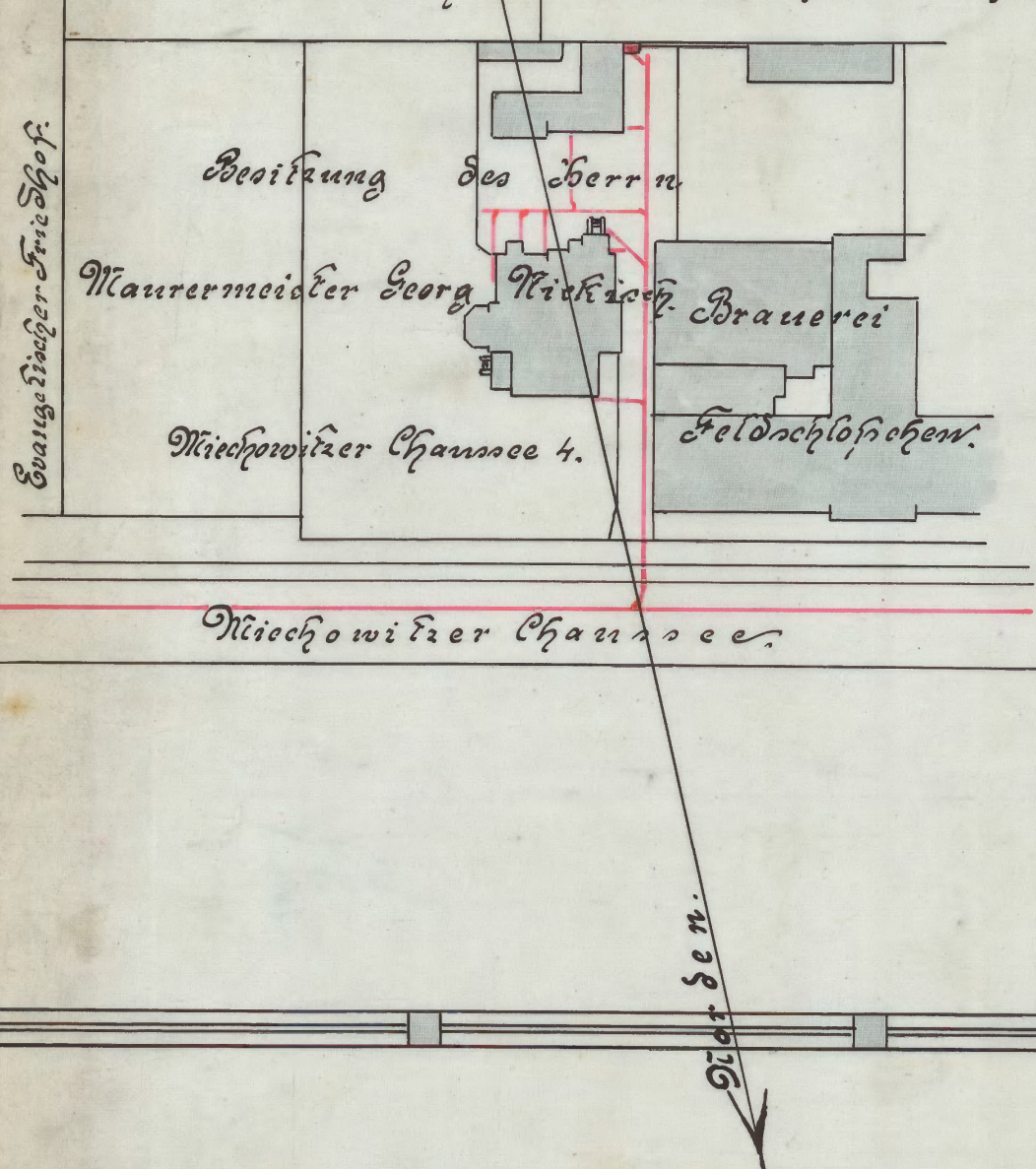
zum Dauerlaubnisserwerb des Herrn Maurermeister Georg Mickisch
betreffend den Anschluss seines Grundstückes Mickischwitzer Chaussee 4
hier selbst an die städtische Kanalisation.

1903.



Lageplan.

M. 1:1000.
Grundstück des Herrn Lefke. Grundstück des Herrn Weichmann.



Hauptzeitlich geprüft
Beuthen, S. d. 19. August 1905
D. Kanalisations-Zweckverband
Beuthen-Rossberg.
Mickisch, S. d. 19. August 1905

Beuthen S. d. Januar 1905.

Mickisch
Maurermeister.

Behändigungs-Schein.

Ein Bauerlaubnisschein mit 1. Zeichnung vom 2. 8. August 1905
Tagebuch Nr. IV 3707 betreffend die Ausführung einer Entwässerungsanlage auf
dem Grundstücke Wiesenh. Pf. 4

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-G., den 2. ten September 1905

f. Kieckirch Hausvermeister
H. - G. - L.

An den Hausbesitzer n. Wiesenh. Pf. 4

Johann Georg Kieckirch
zu

Benthen O.-G.

(Wohnung)

Behändigt am 2. ^{ten} September 1905.

durch Heinrich

Natssdiener.

Die Regulierung des Flossvieh-Verkehrs
ist vorwiegend wichtig.

hat begonnen!

Berlin 27/10. 06.
D. R. V. Fied

Mit dem Arbeiten zur fests. Oulage
Mingensitzes ist nunmehr begonnen
worden.

Berlin 27/10. 06.
Fied

Die fests. Arbeiten sind nunmehr
nächst zur Aufspürung gelangt.

Berlin 27/10. 06. Fied
D. R. V. Müller.

G. NICKISCH, MAURERMEISTER.

41

Stadtkreis BEUTHEN O/S.
eingeg. 24. APR. 1906
Anlagen

BEUTHEN O.-S., DEN 22. April 1906.

IV 3743
An
die Polizei Verwaltung

Beuthen

Teile ersucht mit, daß ich am Mittwoch, den
25. d. M. mit den Arbeiten zum Aufriß meines
Grundstücks Michawitzer Chaussee & an die städtische
Feldwässerungsanlage beginnen werde.

Die Polizei Verwaltung. Beuthen O.-S., den 25. 4. 1906.

G. R.

dem Kanalisationszweckverbande

hier

mit dem Ersuchen um Prüfung.

~~10/5~~

Friedrich

Georg Meisch

Die Inspektion des
Bauamts auf dem
Grundstück Michawitzer
Zst. 4. ist wegen
mangelhafter Ausführung
der Anlage
nicht genehmigt.
Der Bauherr ist
verpflichtet, die
Anlage nach den
Vorschriften
des Bauamts
neu zu bauen.
Beuthen
F. Meisch

Al. ju^o IV 3743

4 Aufschlußanfertigung ist
zu schreiben. (H. u. F.)
not. Ed.

2/ Abschrift von H. J. H.

31 I. Jul. Bonn.
3. Frankfurt.

J. v. h.

Le. 30. S. M.

20. J. 31.

Dr. L. G. Smith

7er Gangziel am 3 1/4
Mundlirt am 3 1/4
Ab am 5 1/4
Zurück am _____

Kienrich gewonnen.

Zeichen 47, am 12. September 1906.

Stephan.

M. V. G. G. G.

42

(IV) 6756

Übertragung der ^{von} SS und S der Polizeiverordnung
vom 19. August 1907.

Die Revision erfolgt am 8. Februar 1908.

Lizana J. Halliday

opz. Grubelke
Fol. Krypt.

(L. H.)

1. Morfe 3 Mr.~~s~~. wantl. 1 Foy Graft.
2. Abschrift vort wuf Abteilung IV.
Lautfan W. S. van 20. februar 1908.
Die Polizeiverwaltung.
vrg. Jüring.

Die Polizeiverwaltung.

orig. Swindley.

184

11. 2
y. 10/5

II. 6567



Reuthen 12. Jan 30. 4.

1909

20.

1. I. Fol. Kom. zur Feststellung und
zum Beweis, ob die Gärbl. und
Mischpflanzabgänge auf dem
Gutshofe. **Wiensohnitz**
Gutshof **Haus** 1: 4 der Folger.
anrechnung vom 19. August 1907
aufgrund gesammelt und abge-
geben worden, und ob die alle
Müllabfälle (Müllgrube) be-
freit ist.

Die Sammlung und Abgabe
der Gärbl. und Mischpflanzabgänge
auf dem Gutshofe bezieht sich
auf die Gärbl. und Mischpflanzabgänge
gemäß
der Fol. Haus. vom 19. 8. 07.
in der - ~~Liefer~~ - Müllgrube.
ist nicht befreit - sonst.

X
15
Leitf. 10. Jan 15. April 1909
Die Folgeranrechnung.
Der Leitung.

Lyka
Polz. Kryst.
gut.

II. 5865

~~Stromkreisrichter~~
 an den ~~Stromkreisrichter~~ Herrn Georg Dickisch

Leipzig. Leipzig

Es ist festgestellt worden, daß der Müllbeseitiger bezw.
 die Müllgrube auf ihrem Grundstück Hinsparitzsch
Karte N. 4 jetzt nicht beseitigt werden ist.

Im öffentlichen Gesundheits- und bürgerlichen Inter-
 esse wird Ihnen daher angegeben, binnen 6 Wochen den von
 Ihnen in der bestimmten Müllbeseitiger - Müllgrube
 beseitigten Abfall zu lassen, zur Vermeidung der Über-
 sierung der Gegend im Zusammenhang auf Ihre Kosten
 nach vorheriger Einweisung und angemessenen Kosten
 vorzuschießen.

Ein Platz an welcher sich der zu beseitigende Müllbeseitiger
 befindet, bezw. die Müllgrube der von der Verfüllung, ist zu der-
 insizieren.

Ein Kennzeichnung und Abfuhr der Gase und Mistpflaster
 abgange hat den Bestimmungen der Ortspolizeiverordnung
 vom 19. August 1907 entsprechen zu erfolgen.

2. Auf 6 Plätzen mit Laf. Eisen

Von I. fol. Kom. zum Beweis innerhalb einer Woche
 ob der Konfiguration entsprechen werden ist.

Leipzig, den 26. Juli 1909.

Der Polizei-Verwaltung.

Gelb. um: 20. 7.
 orb um: 22. 7.

Dr. L. L. L.

17723

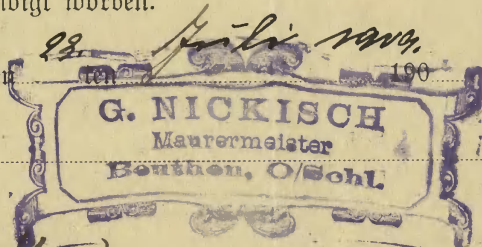
Behändigungsschein.

44

Ein ~~Verfügung~~ — ~~Schreiben~~ — de ~~r~~ Magistrats — Polizeiverwaltung — ~~Oberbürger-~~
meisters — ~~Stadtausschusses~~ — vom 20. Juli 1909 Tgb.-Nr. II 5865
betreffend die Sammlung und Abfuhr von Haus- und
Blutpfastabgängen auf meinem Grundstück

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-G., den 23. Juli 1909



An

Herrnmeister

dem Gutsbesitzer Herrn
Georg Nickisch

zu

Tgb.-No. 1000

Benthen O.-G.

Behändigt am 23. VII. 1909

durch Zwöckel, Bork.

GEORG NICKISCH, MAURERMEISTER.

43

BEUTHEN O.-S., DEN 13. Juli 1909.

[Handwritten signature]

Stadtkreis BEUTHEN O.S.
eingeg. 24 JUL 1909
Anlagen

[Handwritten signature]

an Polizei-Verwaltung

zu Beuthen O.S.

[Handwritten signature]

In Erwiderung der Zuschrift vom
20. d. Mts. G. St. II, 5865, teile ich zur-
erst mit, daß die auf meinem Grund-
stücke befindlichen Müllgruben und deren
Gründe nicht abgetragen werden, weil
die Polizei beauftragt, diesen Befehl für
den Zeitraum von zwei als Kalkgruben zu be-
nutzen, und somit für eine angemessene
zu dem in der Rubrik Kalzifikation an dieser Stelle vorgenommenen
beurteilen durch vorgehen. - Diese Arbeit ist mir
nicht unangenehm, da ich mich
somit nicht mehr mit dem unangenehmen
Geruch auseinandersetzen muß, so daß
meine Kündigung nicht zureichend ist.

1. G. R.

I. K. R.

zur Feststellung und zum
Luzist, ob die Belastung
der beifolgenden Müllgruben
zu dem in der Rubrik Kalzifikation an dieser Stelle
beurteilen durch vorgehen. - Diese Arbeit ist mir
nicht unangenehm, da ich mich
somit nicht mehr mit dem unangenehmen
Geruch auseinandersetzen muß, so daß
meine Kündigung nicht zureichend ist.

2. H. 2 H.

Beuthen O.-S., den 11. 9. 1909

Die Polizeiverwaltung.

Abtrifft überflüssig war.

Georg Nickisch
Maurermeister.

Gegen die Belassung der
bisherigen Müllgrube soll
Müllgrube kürzesten Fristen
nicht zu haben sein.

Berlin, den 5. 10. 09.

Sehr
Hoch. Herrsch.
Sph

1. Die Veranlassung der früheren Müllgrube zur
Aufbesserung von Berlin wird wiederholt
gefordert.

2.

Zu den Akten.

Berlin O/S., den 14. 10. 1909.

Die Polizeiverwaltung.

3

D

116

17. 11. 10. Kob. 2. d.

~~11779~~

N.

1. G. R. dem I. Pol. Kom.
zur Feststellung und zum Be-
richt, ob die Haus- und Wirtschaftl.
abgänge auf dem Grundstück

Wiesensitzer-Grundstück Nr. 14
entsprechend den Bestimmungen
der Polizeiverordnung vom
19. August 1907 gesammelt und
abgelesen werden.

Gemeinde Hohenzeitz.

2. N. 2. d.

Beuthen O/S., den 25. 10. 1910.

Die Polizeiverwaltung.

~~11779~~

Bei P. 3073 im Jahre 1871. er
mit 5 H. aus 1^{er} G. durch den Straß.

Wasser ist hergestellt.

Reg. Nr. 30712. W.

Ly. 17-24

Auf dem vorliegenden Grund-
stück, wozu der im Grund-
und Wirtschaftsverzeichnis
verzeichnete der Ge-
nehmigungen gesammelt,
jedoch über nicht abge-
lesen. Hohenzeitz in Be-
zug.

Beuthen, den 10. 11. 10.

Pol. Kom.

Pol. Kraft.

Hohenzeitz nach IV^a gesandt.

Jenny Kisch

I. P. K.
Kutcher
18. 11.

1. I. Pol. - Kom. zur Feststellung und
zum Bericht, ob die Sammlung und
Abfuhr der Haus- und Wirtschafts-
abgänge vorschriftsmäßig geregelt

2. N. 2. d.

Beuthen O/S., den 16. 1. 1911.

Die Polizei - Verwaltung.

~~11779~~

116

den Abgang des Mistes
abzuführen sonsten wird
den freigelegten Grundstücken
vorschriftsmäßig gesaugt.
malt. den Abfall in
gesamten p. Nickisch.
den Abfall mit dem Abfall.
Konten wird nimm offener
Abfall wird das Feld
freigelegten Grundstücken
Abfall gesaugt gesaugt
abgeführt wird.

Berthel, den 4. II. 11.

~~Lepke~~
~~Prof. Dr. Dr. Dr.~~

~~IV. 1653~~

1. An den Hausbesitzer
Behn Schein.

Herrn

Georg Nickisch

hier

Es ist festgestellt worden, daß die Haus- und Wirtschafts-
abgänge auf Ihrem Grundstücke Wohnsitz-Gründen Nr. 4
hier selbst nicht vorschriftsmäßig abgeführt werden.

Im öffentlichen Ordnungs- und Gesundheitsinteresse wird
Ihnen daher aufgegeben, binnen 4 Wochen die Haus- und Wirt-
schaftsabgänge auf Ihren vorbezeichneten Grundstücke ent-
sprechend den Bestimmungen der Ortspolizeiordnung vom
19. August 1907 in völlig undurchlässigen, geschlossenen Be-
hältern sammeln und in diesen Behältern nach der Vollper-

Behändigungschein.

47

Ein Verfügung — Schreiben — de u Magistrats — Polizeiverwaltung — Oberbürger-
meisters — Stadtausschusses — vom 24. II. 1911 Tgb.-Nr. IV 1653
betreffend Auffstellung der Kummelung und Fortpflanzung des
Mills auf meinem Grundstück Klingensitzer Grund N. 4

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-G., den 2 März 1911

An

an Kunstabbeiter Herr
Georg Nickisch

zu

Benthen O.-G.

Behändigt am 2. März 1911

durch

Lina
Rast.

Tgb.-No. 10. v.

48

brennungsanlage des Kanalisationszweckverbandes abfahren zu lassen, zur Vermeidung der Ausführung im Zwangswege auf Ihre Kosten nach Einziehung eines Kostenvorschusses.

2. Nach 5 Wochen mit Beh. Schein u. Bericht des I. Pol. Kom., ob der Verfügung entsprochen worden ist.

Beuthen O/S., den 24. 2. 1911.

Die Polizei - Verwaltung.

Zur Kanzlei am	28/2	Geler
Mündl. am	28/2	Geler
Ab am	2/3	Geler
Zurück am		

6/4

Pj 6/16/4

Die Gräb. und Abwasser-
abfuhrung werden auf
dem folgenden Grundstück
verpflichtungsmäßig gesammelt,
jedoch aber nicht abge-
fahren. p. Kiersch läßt
die Abfuhr ⁱⁿ dem Abfuhr-
system auf einem Ab-
gang auf der Falt bei
Anfangsgraben der Linsen-
Abfuhr Gasse für
Ergebnis und Zinsfaktoren
betriebe gesondert abfahren.

Beuthen, den 18. 4. 11.

Polizei
Folgt. Anst.
J. R.



IV. 1653

II.

1. An den Grundbesitzer Herrn Georg Nickisch.
(Laf. Tyin). hier.

Da die ungesetzliche Ausführung vom 24. Februar 1911.
-IV. 1653- betreffend die vorchriftsmäßigen Abfuhr
der Grund- und Wirtschaftserzeugnisse von
Herrn Grundstück Wirtswirtzner Lefert Nr. 4.
nach der Müllabfuhrverordnung des
Königreichs Preussen

bis jetzt nicht aufzuheben waren, wird die Ausführung der-
selben im Zusammenhang damit festgestellt.

Zugleich werden Sie aufgefordert, binnen 2 Wochen
einen auf vorläufig 25 Mark festgesetzten Kostenvor-
schuß an die Hofspringkassen - Kassenkammer No. 6 - ein-
zulegen zu lassen zur Vermittelung der zurechnungsmäßigen
Einzahlung.

~~Einweisungsfallt nicht zu, die Abfuhrungen~~
~~insoweit dieser nicht selbst vorzulegen lassen.~~

2. Auf 3. Wochen mit Laf. Tyin und Liefert des I. Pol. Kom.
ob die Ausführung aufzuheben werden ist.

Dresden 15. Jan 24. April 1911.

Ein Polizeiverwaltungsamt.

Zur Kanzlei am	25/4
Mündet am	26/4. Lönig
A. am	28/4. Lönig
Zurück am	

Pj

207-2875

~~10. 5.~~

J

F.V.L. 6/6

and having been left
undisturbed in residence.

Written Jan 29. 5. M.

[Signature]
J. K. *[Signature]* Poly. Dept.

6216

Behändigungsschein.

Ein Verfügung — Schreiben — des Magistrats — Polizeiverwaltung — Oberbürger-
meisters — Stadtausschusses — vom 24. II. 1911. Tgb.-Nr. IV 1658
betreffend Fußlung eines Rostens vor Fußpaß
von Loch binnem 2. Hofen

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Benthen O.-S., den 24. April 1911.

Mittheilung

An

von Landbesitzer
Laron Georg Mikisch

Tgb.-No. W. 2

311

Benthen O.-S.

Behändigt am 28. April 1911.

durch

Lina
Rasch.

1653 I. P. K.

51

GEORG NICKISCH, MAURERMEISTER.

BEUTHEN O.-S., DEN 27. Mai 1911

Handwritten signature/initials

Stadtkreis BEUTHEN o/S
Eingeg. 29. MAI 1911
Anlagen

Handwritten signature/initials

Polizei-Verwaltung
zu Beuthen O.S.

I. Fol. Kom.
29.5. 1911.
6. VI.

Handwritten note:
nur sel. vorgehen?
wird k.

Der k. k. Regierung, u. a.
beurteilt von d. 1. d. H. d. zur
Abgabe.

Entsch. d. 1. Juni 11.
Regist. I. Pol. Kom.

Handwritten signature/initials

Gef. Nr.
1.6.

In Erwiderung der Zuschrift vom 24. II. 1911 - IV 1653 - teile ich mit, dass die
den Antrag, die für die Best. Verfügung
vom 24. II. 1911 - IV 1653 - nicht aufzuheben,
sondern zurückweisen muss, da seit
dem Eintrassen der letzten Verfügung
keine Wiederspuchgungen zur Ab-
klärung, mit der jetzt, am 26. I. d. M.,
nach der Will. der Abrechnungsbelegen
geprüft wurden. - Zudem ist die
Entscheidung der zum Vergleich der
Verträge gemacht, mit unterbleibt mir
insolange die Stellung der Kostenver-
pflichtung.

Handwritten signature/initials
Hilflich

Handwritten signature/initials

M.
1. Notiz zum Watzkeisuit.

M.
Zu den Akten.

Beuthen O/S., den 6. Juni 1911

Die Polizeiverwaltung.

H *D*

Georg Nickisch G.m.b.H. Beuthen O.-S.

Hoch- und Tiefbaugeschäft

Übernahme von Industrie-,
Wohn- und Siedelungsbauten

Beuthen O.-S., den 26. Mai 1924
Hindenburgstraße 4

Bankkonto:
Dresdner Bank

Niederlassung Beuthen O.-S. Sch/W.

Postcheckkonto Breslau Nr.

Fernsprecher Beuthen O.S. Nr. 233

An die

P o l i z e i v e r w a l t u n g



Betrifft:

Beuthen O/S.

In der Anlage überreichen wir ergebenst eine Zeichnung zum Anbau einer massiven Veranda an Stelle einer vorhandenen Holz = veranda auf dem Grundstück Hindenburgstraße 4 Herrn Maurermeister Georg Nickisch' Erben hierselbst gehörig, mit der Bitte, uns hierfür eine vorläufige Bauerlaubnis zu erteilen.

Die erforderlichen Zeichnungen und Berechnungen lassen wir ihnen in den nächsten Tagen zugehen.

dem Stadtbauamt

Hochachtungsvoll

Nickisch G. m. b. H.

zur Prüfung und Befürwortung, ob die vorläufige
Genehmigung erteilt werden kann.

z. H. v. 3. Bg.

Beuthen O/S, den 27. Mai 1924

Die Polizeiverwaltung

Bg.

Vin vorläufige Genehmigung
kann erteilt werden. Vin Länge
bisher beträgt 2 Goldmark.

Georg Nickisch

Vorg. IV 840/24 II. bef. nicht geg.

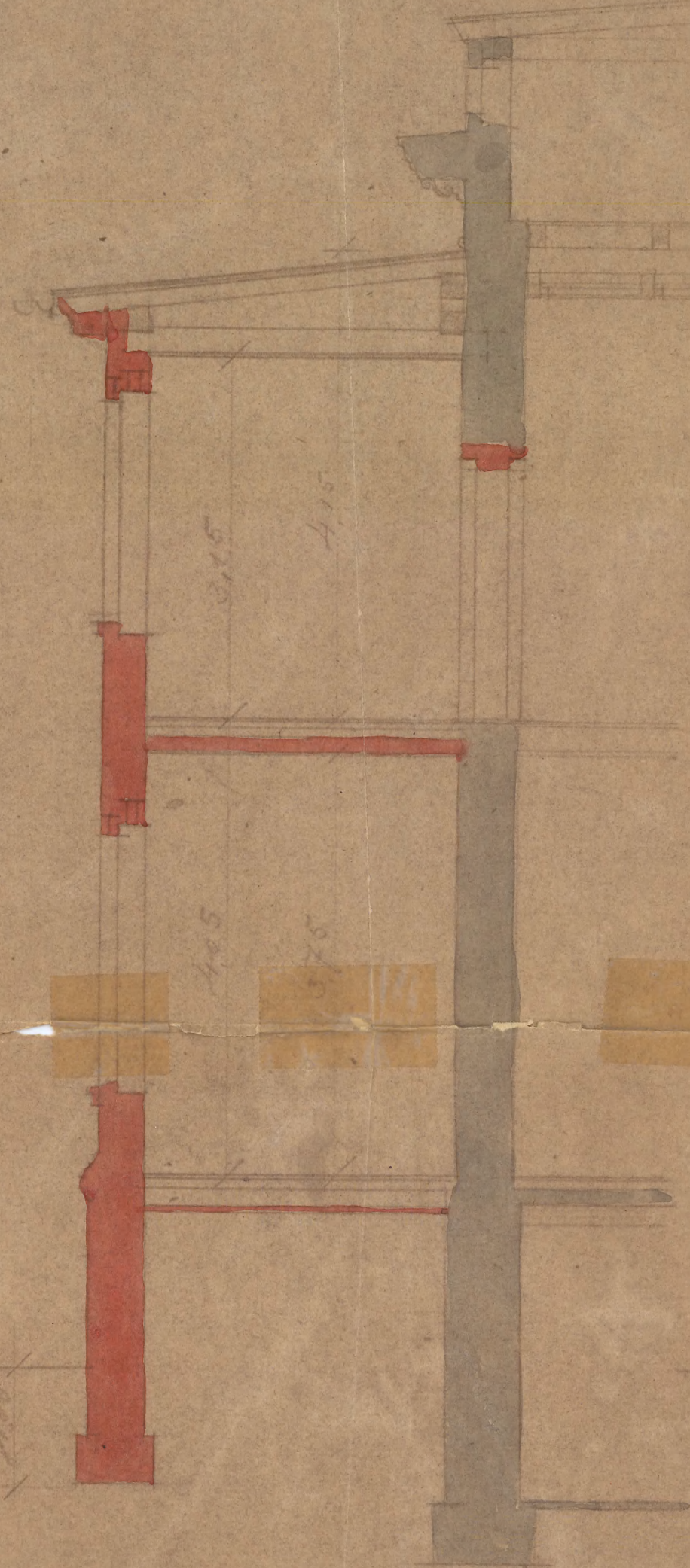
bei I. B. D. 2/6-10/6

Reg. IV. 4/24

31.5.24



Strassenansicht



Schnitt A-B



Gartenansicht



Veranda

Tür ins Obergeschoss

B
Zimmer



Garten

Verkehrsverlei
für Gef.

Zeichnung
zum Anbau einer Veranda
an das Haus Nicksch
Beuthen öst.
Rindenburgstrasse 4.

← Beuthen Rindenburgstr. nach Kauf →

Beuthen d. 26.5.24.

Nicksch m. b. H.

Geometrisch geprüft

am 22. des 3. Mai 1924
Das Stadtbauamt

M. W. R.

M. W. R.

Betr. Gesuch um Wiederherstellung
der schadhaften Veranda und des
schadhaften Daches Hindenburgstr. 4
gehörig Georg Nickisch Erben.

eing. 30/5. 24.
40mb

IV 857/134
840/24

Wong. IV 840/24 befristet auf
bis 1. 6. 24/5 - 1/6

~~Selbst~~

Reg. IV. 31/24
5

1/2. R. mit 4 Rul.

dem Stadtbauamt

Prüfung und Freibauung, sowie
Beladung und Beladung des
Hauseingangs IV 840/24.

2. Hof 1 Nach

Beuthen O/S. den 31. Mai 1924.

Die Polizeiverwaltung.

In der Anlage überreichen
wir ganz ergebenst eine Zeichnung in
doppelter Ausführung nebst statischer
Berechnung betr. Erneuerung der schad-
haften Veranda in unserem Hause Hin-
denburgstr. 4. Gleichzeitig erlauben
wir uns ergebenst anzuzeigen, dass
das Dachgespärre desselben Hauses
gleichfalls schadhaft geworden ist
und ausgebessert und teilweise er-
neuert werden muss.

Hochachtungsvoll

in Vollmacht der Nickisch'schen
Erben.

Selbst.

Zu genehmigen. Für Luth.
verbleibt beträgt 10 Goldmark.

Hausbesitzer

An die Polizeiverwaltung

der Stadt Beuthen O/S.

Pl.
4.6.24

B.

IV.

840/24.

D.

1. An den Hausbesitzer Herrn

Georg Nickisch pfu Leben

z. H. des Herrn Bürgermeisters Leber

Beh. Schein.

hier.

Auf den Antrag vom 17. Mai 1924 wird Ihnen unbeschadet etwaiger Rechte Dritter

die polizeiliche Erlaubnis erteilt, auf dem Grundstücke

Grundstück Nr. 4

Grundstück Nr. 45 Kleinfeld

hier selbst nach Maßgabe der beigehefteten, geprüften Zeichnung und Festigkeitsberechnung

zurück Erweiterung der Baracke bezüglich Änderungen
auszuführen.

massiv aufzubauen und feuersicher einzudecken.

1. Bei der Bauausführung sind die Bestimmungen der Baupolizeiverordnung vom 1. 4. 1903
zu beachten. 29. Mai 1910
9. 2. 1919

2. Von dem Beginn der Bauarbeiten, der Vollendung des Rohbaues und der Fertigstellung des
Baues ist uns unter Bezeichnung der erteilten Bauerlaubnis nach Datum und Geschäftsnummer je eine
schriftliche Anzeige zu erstatten.

3. Bevor die Eisenteile nach der Baustelle hingeschafft und daselbst aufgestellt werden, ist uns die
schriftliche Erklärung des mit der Bauausführung beauftragten Gewerbetreibenden darüber, daß er die
Ausführung der Eisenkonstruktion auf Grund der genehmigten Zeichnung verantwortlich übernommen
habe, durch den Bauherrn einzureichen. (Regierungspolizeiverordnung vom 26. Oktober 1874.)

4. Auf die Erfüllung der Vorschriften des § 24 Ziffer 2 bis 10 und des § 25 der Baupolizei-
verordnung vom 29. Mai 1910 wird hingewiesen. 9. 2. 1919

2. Vorlage dem Bureau W wegen Baugebühren. 10 g. h. einzulösen.

3. Einzutragen im Verzeichnis unter No. 123.

4. Dem Pol. Kom. zum Bericht, ob mit der Bauausführung begonnen worden ist.

5. Dem Stadtbauamt zur laufenden Kontrolle und Prüfung der Ausführung.

6. Nach 4 Wochen.

Benthen O.-S., den

5. Juni

1924.

Die Polizeiverwaltung.

Die Bauaufsicht ist
noch im Gange und hat
bis jetzt nur die
polizeilichen Bestimmungen
festgestellt.

Meyer
Pol.
28.7.24

1.
Hinterbalken nach 1. Bauab.
Beuthen O/S., den 4. August 1924.
Die Polizeiverwaltung.

2.
1. Bauab. mit Bau. I. 3946
dem Stadtbauamt
zur Prüfung der Bauaufsicht.
2. Kauf 3 Häuser
Beuthen O/S., den 5. Septbr. 1924.
Die Polizeiverwaltung.

27/9
Aug. 6/9.
Bauaufsicht mündig.
fest. Festsetzung
i. d.
Pörsch
15.10.24.

W. 840/24.

1. Voraussetz. Erklärung ist nicht
gefordert.

2. Kauf 3 Häuser

Beuthen O/S., den 18.10.1924.
Die Polizeiverwaltung.

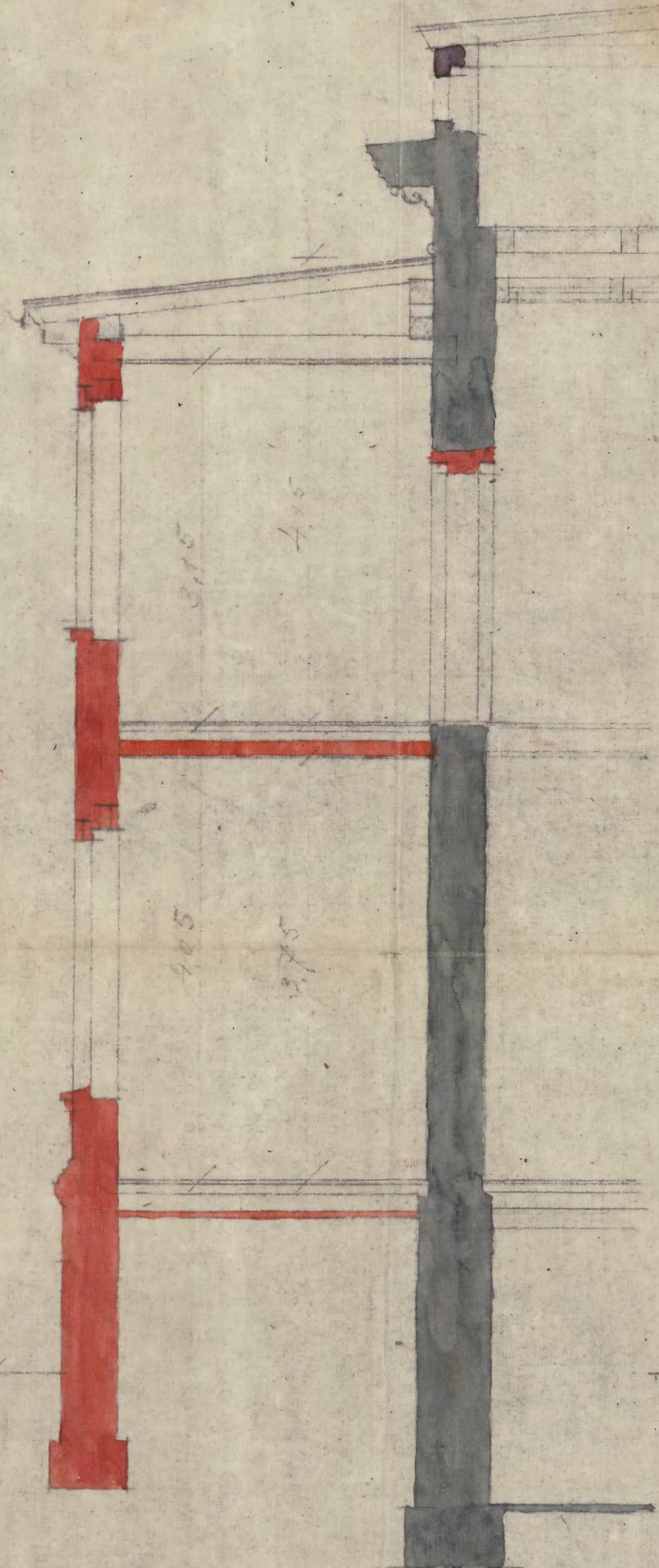
1. Voraussetz. Erklärung außer.

2. Bei den Akten.

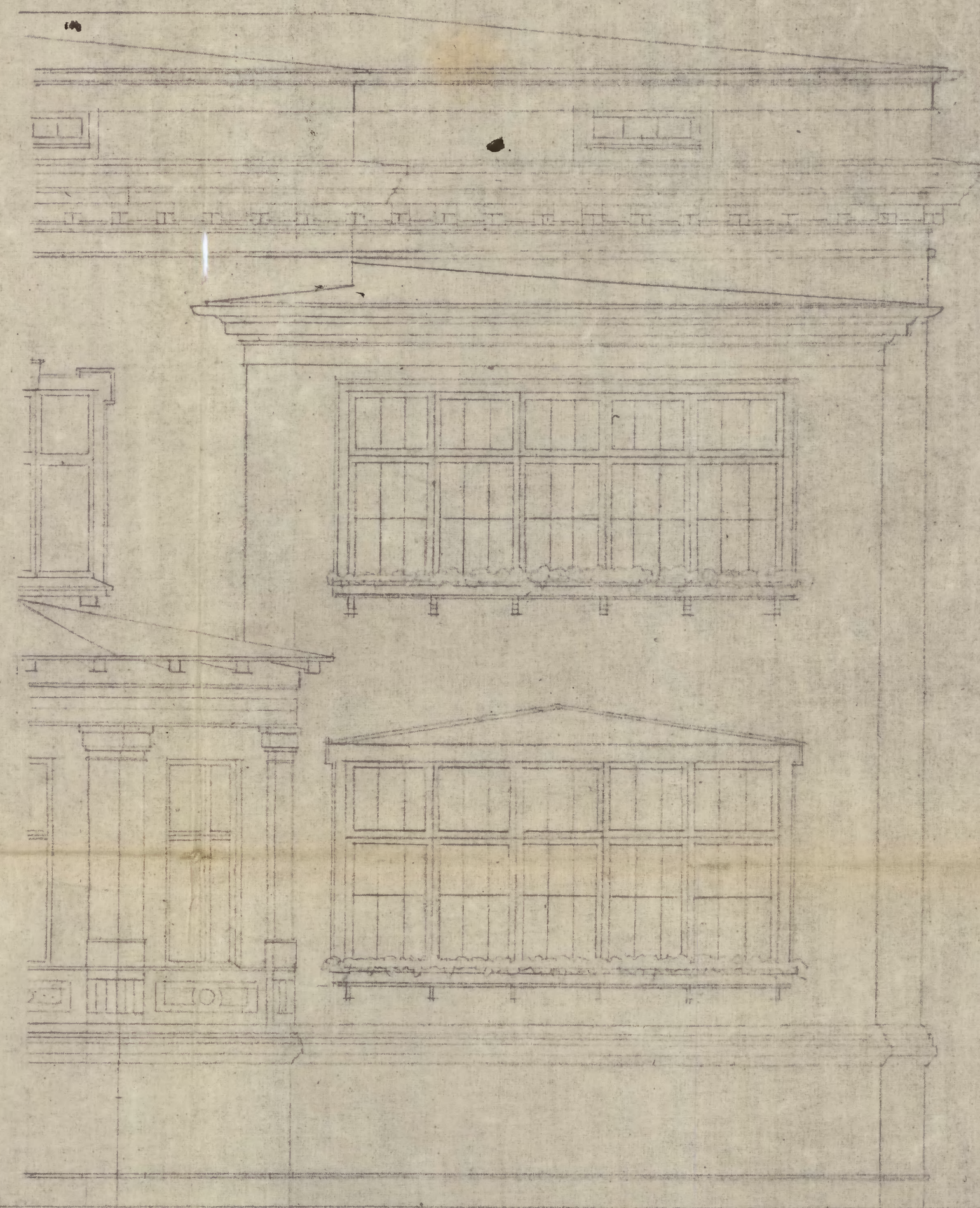
Beuthen O/S., den 29.10.24.
Die Polizeiverwaltung.



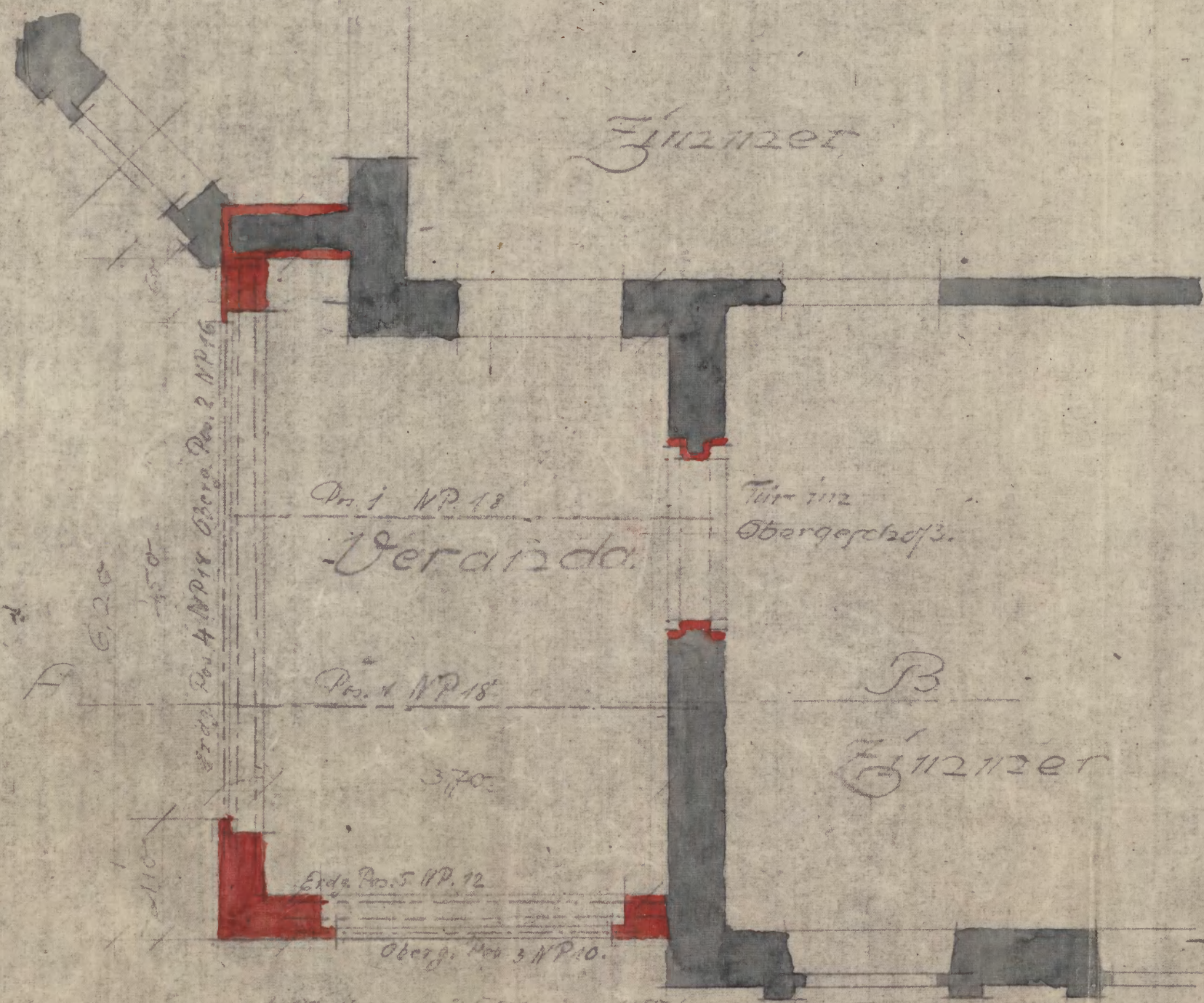
Frontansicht



Schnitt A-B



Seitenansicht

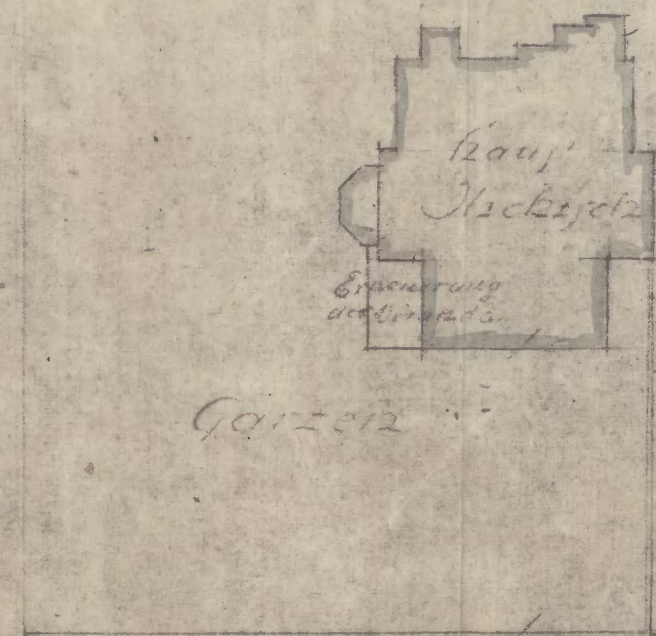


Zimmer

Veranda

B

Zimmer



Garten

Zeichnung

zum Anbau einer Veranda
an das Haus Nickisch
Besitzer Hr.
Rindenburgstrasse 14

Beuthen d. 26.5.24

Der Bauherr:

Der Aufseher:

Zum Erlaubnis vom
5. 6. 24 - Nr. 846/24 gehörig.

baupolizeilich genehmigt
Beuthen O/S. den 4. Juni 1924
Der Stadtbauamt

[Signature]

[Signature]

[Signature]

Nickisch G.m.b.H.

[Signature]

37

Statische Berechnung

der Kappen- und Sturzträger für die Erneuerung der Veranda
an dem Georg Niskisch' Erben gehörigen Wohnhause, Beuthen O/S.
Hindenburgstraße 4.

=====

Kappenträger

Eigengewicht der Decke.

Hohlsteinplatte	10 cm st. =	100 kg
Koksasche	10 cm st. =	70 "
Estrich	2 cm st. =	44 "
Linoleum	4 m/m st. =	5 "
Deckenputz		20 "
		239 "
	Nutzlast	250 "
		489 "
		500 kg

Pos. 1

$$\begin{aligned} L &= 3,70 \text{ m}, La = 3,86 \text{ m Feldabr. } 1,70 \text{ m} \\ P &= 3,86 \cdot 1,70 \cdot 500 \text{ kg} = 3300 \text{ kg} \\ W &= \frac{3280}{8} = 410 \text{ cm} \\ &= \frac{3300}{8} = 412,5 \text{ cm} \\ &= 133 \text{ cm} \\ \text{Gewählt N.P. 18 mit } W &= 161 \text{ cm} \end{aligned}$$

Sturzträger im Obergeschoss

Pos. 2

$$L = 4,62 \text{ m } La = 4,85 \text{ m}$$

Belastung

$$\begin{aligned} 1.) & \text{Die Balkendecke: } 1,85 \cdot 5,0 \\ & \cdot 250 \text{ kg} = 2312 \text{ kg} \\ 2.) & \text{Mauerlast: } 4,62 \cdot 0,4 \cdot 1,0 \\ & \cdot 1800 \text{ kg} = 8256 \text{ kg} \\ \text{Gesims } 4,62 \cdot 0,10 \cdot 0,50 & \cdot 1800 \text{ kg} = 4154 \text{ kg} \\ P &= 6466 \text{ kg} \end{aligned}$$

$$W = \frac{6500}{8} = 812,5 \text{ cm}$$

$$\begin{aligned} \text{Gewählt 3 N.P. 16 mit } W &= 3 \cdot 117 \\ &= 351 \text{ cm} \end{aligned}$$

Pos. 3 L = 2, 16 La = 2,75 m

Belastung:

Mauerlast 2,62 · 0,40 · 1,0 · 1800 kg
0,40 = 1890 kg

Gesims 2,62 · 2 ·

0,50 · 1800 kg = 470 "

P = 2360 kg

= ~ 2400 kg

W = 2400 · 275
8 · 1200 = 68,8 cm

Gewählt 3 NP 10 mit W = 3 · 34,2 = 103,6 cm 3

Sturzträger im Erdgeschoss

Pos. 4 L = 4,62 La = 4,85 m

Belastung:

1.) durch Massivdecke 2 · 2 3300 = 3300 kg

2.) Mauerlast 4,62 · 0,4 ·

1,8 · 1800 kg = 5994 "

P = 9294 "

= 9300 kg

W = 9300 · 485
8 · 1200 = 470 cm

Gewählt 3 NP 18 mit W = 3 · 161 = 483 cm 3

Pos. 5 L = 2,62 m La = 2,75 m

Belastung:

Mauerlast 2,62 · 0,4 · 1,8 · 1800 kg

= 3402 kg

W = 3400 · 275
8 · 1200 = 97,3 cm 3

Gewählt 3 NP 12 mit W = 3 · 54,7 = 164,1 cm 3

Zum Erlaubnisschein vom
5.6.1924 - 10 8407/24

Beuthen O/S. den 27. Mai 1924

Baupolizeilich geprüft

Beuthen O/S. den 4. Juni 1924

Das Stadtbauamt

Nickisch G. m. b. H.

[Signature]

58

Georg Nickisch G.m.b.H. Beuthen O.-S.

Hoch- und Tiefbaugeschäft

Übernahme von Industrie-,
Wohn- und Siedelungsbauten

Bankkonto:
Dresdner Bank
Niederlassung Beuthen O.-S.

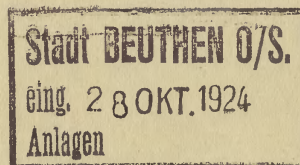
Postcheckkonto Breslau Nr.

Fernsprecher Beuthen OS. Nr. 233

∞ M/W

Betrifft: LX 840/24

Beuthen O.-S., den 28.10.24
Hindenburgstraße 4



IV 840/24

An die
Städtische Polizeiverwaltung

Beuthen O/S.

In Erledigung Ihrer Zuschrift vom 18.10.24 er =
klären wir unter Bezugnahme auf den Bauerlaubnisschein vom 5.6.
ds. Jahres zur Vornahme baulicher Änderungen auf dem Grundstück
Hindenburgstr.4 , dass wir die Ausführung der Eisenkonstruktion
verantwortlich übernommen haben.

Hochachtungsvoll
Nickisch G.m.b.H.

Behändigungsschein.

Der von der Polizeiverwaltung Beuthen O.-S. erteilte Bauerlaubnischein
vom 5. Juni 1924 Tagebuch N. IV. 840/24 mit 1 Festigkeitsberechnung
und 1 Zeichnung

ist mir heute richtig eingehändigt worden.

Beuthen O.-S., den 18. Juni 1924

Nickisch G.m. b. H.

An

den Hausbesitzer Herrn

die F^r Georg Nickisch

Beuthen O.-S.

Reinhold Straße N.
in der Nähe von Weigh.

Behändigt am 18. Juni 1924

durch

Pohl
Ratsd.
Beuthen.

Powiatowa Stacja
Pogotowia Ratunkowego
P.C.K.
w Bytomiu.

L. P. S. 12

Bytom, dnia 28.VI.b.r.

T.N. 61/2/50

390

opat. adur.

kwit. kos.

Nr. 8514/1424

21.80,-

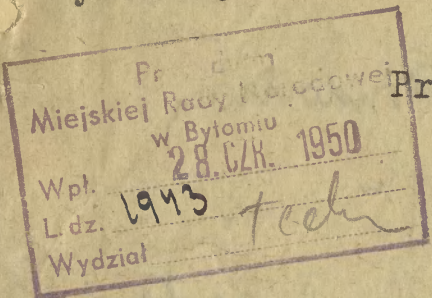
5/10 - 50

Do

Prezydium Miejskiej Rady Narodowej

/ Nadzór Budowlany /

w Bytomiu.



Kierownictwo Powiatowej Stacji Pogotowia Ratunkowego P.C.K. w Bytomiu, prosi uprzejmie Nadzór Budowlany Prez. M.R.N. o zatwierdzenie załączonego przy niniejszym planu przybudowy garażu w posesji zajmowanej przez P.C.K. w Bytomiu przy ul. Wrocławskiej 8. oraz o spożądzenie protokołu z dokonanego przyjęcia w/w wspomn. robót.

zał: 3.

Polski Czerwony Krzyż
POGOTOWIE RATUNKOWE
BYTOM, ul. Wrocławska Nr 8
Nr. Tel. 44-44

[Signature]
Z-ca Kierownika
Pow. Stacji Pog. Rat. P.C.K.

Bytom, 5. IV. 50r. -

odrzeczenie!

Przemyślice L. R. N.
miejskie D. Uro Górnarów
i Bytomian

Andrzej Bondorla
z/m

M. B. Pomiarów nie ma żadnych zastrzeżeń
co do przybudów garażu.

z uziornika L. B. P.
Pradawski

Podanie o pozwolenie na wymagającą zatwierdzenia
projektu budowę, odbudowę lub zmianę budynku ¹⁾

Wzór zwykły.

PN
B-4173

Do PREZydium Miejskiej Rady Narodowej ²⁾

za pośrednictwem ³⁾

⁴⁾
zamieszkałego w Bytomiu

⁵⁾

PODANIE

Proszę o udzielenie pozwolenia na wykonanie obrotów
przy garażach - celem odrywania większej powierzchni dla 1. lokalu sąsiedniego ⁶⁾
na nieruchomości, stanowiącej własność Miasta Bytomia ⁷⁾,
położonej w Bytomiu przy ulicy (albo) drodze ⁸⁾
Wrocławskiej ⁹⁾ pod Nr 8 i zapisanej w księdze wieczystej
³⁾ według załączonego projektu (planu),
wykonanego przez Nadzór Bud. PREZ. Mi. R. N. ¹⁰⁾

¹¹⁾

W charakterze technicznego kierownika robót zamierzam powołać

¹²⁾, zamieszkałego w

przy ulicy pod Nr.

W razie gdyby zaszły przeszkody do zatwierdzenia przedstawionego projektu (planu) w zaprojektowanej formie, proszę o zwrócenie mi go w celu poprawienia albo przeróbki przed wydaniem w sprawie decyzji ¹³⁾.

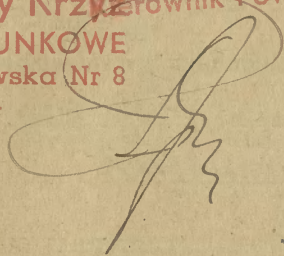
Załącza się projekt (plan) zamierzonych robót budowlanych w 2 egzemplarzach, i dowód uiszczenia opłaty administracyjnej w kwocie złotych 405 ⁸⁾

_____ ¹⁴⁾

_____ ⁵⁾

Ryduan ¹⁶⁾ dnia 5 VII 19 80 r. ¹⁷⁾


Polski Czerwony Krzyż ¹⁸⁾ Stacji Pog. Rat.
POGOTOWIE RATUNKOWE
BYTOM, ul. Wrocławska Nr 8
Nr. Tel. 44-44



Wskazówki do wypełnienia formularza

1) Wzór ten stosuje się przy wznoszeniu, odbudowie, gruntownej przebudowie i innych robotach, wymagających zatwierdzenia projektów: 1) w gminach miejskich, 2) w gminach wiejskich na obszarach województw Poznańskiego, Pomorskiego i Śląskiego w dawnych granicach oraz na obszarach Ziemi Odzyskanych, 3) w gminach wiejskich poza wspomnianymi obszarami, gdy chodzi o budynki nie będące parterowymi budynkami mieszkalnymi lub gospodarczymi, 4) na obszarach uzdrowisk, uznanych za posiadające charakter użyteczności publicznej.

2) Wymienić władzę właściwą do udzielenia pozwolenia.

3) Wymienić miejscowy organ władzy policyjno-budowlanej. W razie gdy organ ten jest właściwy do udzielenia pozwolenia, wiersz ten należy przekreślić.

4) Wymienić osobę ubiegającą się o pozwolenie.

5) Podać dokładny adres.

6) Określić projektowane roboty np.: „budowę domu mieszkalnego”.

7) Określić, czyją własność stanowi nieruchomości, a mianowicie: albo umieścić wyraz „moją”, albo podać nazwisko, imię i adres właściciela, gdy właścicielem nie jest ubiegający się o pozwolenie.

8) Z podkreślonych wyrazów niepotrzebne przekreślić.

9) Wymienić nazwę ulicy lub drogi.

10) Wymienić osobę, która wykonała projekt.

11) W razie gdy budowę zaprojektowano w odległości mniejszej od granicy sąsiada w stosunku do wysokości budynku, niż to jest wymagane przez przepisy obowiązujące, i jeżeli zastosowanie wymaganej odległości między budynkami sąsiadów jest zapewnione ustaleniem tylnych albo bocznych linii zabudowania, należy tu umieścić zdanie: „Zaprojektowana odległość budynku od granicy sąsiada..... jest wystarczająca, ponieważ niezabudowanie jego nieruchomości do odległości..... m od mojej granicy zostało zapewnione przez ustalenie prawomocnej tylnej linii (albo bocznej) zabudowania”. Gdy natomiast niezabudowanie odpowiedniego pasa gruntu na sąsiedniej nieruchomości zostało zapewnione w drodze odpowiedniego zastrzeżenia w księdze wieczystej, należy umieścić zdanie treści następującej: „Zaprojektowana odległość budynku od granicy sąsiada..... jest wystarczająca, ponieważ niezabudowanie jego nieruchomości do odległości..... m od mojej granicy zostało zapewnione odpowiednim wpisem do księgi wieczystej. Wreszcie, jeżeli zaprojektowany budynek przewyższa dopuszczalną maksymalną wysokość, należy stosownie do przepisów art. 186 ust. (1) prawa budowlanego zgłosić prośbę o pozwolenie na przekroczenie wysokości i umieścić zdanie następującej treści: „Na podstawie art. 186 ust. (1) rozporządzenia Prezydenta Rzeczypospolitej z dnia 16 lutego 1928 roku o prawie budowlanym i zabudowaniu osiedli (Dz. U. R. P. Nr. 34 poz. 216 z 1939 r. proszę o pozwo-

lenie na przekroczenie wysokości, określonej w..... (powołać właściwy przepis).....
..... z następujących
względów

12) Wymienić imię, nazwisko i uprawnienie osoby, która ma podjąć się technicznego kierowania robotami budowlanymi.

13) Ustęp ten według uznania ubiegającego się o pozwolenie na budowę może być przekreślony. Nie ma przepisu, w myśl którego władza miałaby obowiązek stosowania ułatwienia, o którym mowa w tym ustępie, zastosowanie więc ułatwienia zależy od jej uznania.

14) W razie gdy zapewnione zostało niezabudowanie przyległej części sąsiedniej nieruchomości, należy dodać: „oraz dowód zapewnienia niezabudowania sąsiedniej nieruchomości do odległości..... m, wystawiony przez.....

..... dn..... 19..... r.
za Nr.....”

15) Podpis ubiegającego się o pozwolenie na budowę.

16) Wymienić miejscowość.

17) Podać datę.

Bytom, dnia 5/VII - 50r.

Do

Powiatowej Stacji Pogotowia
Ratunkowego P.C.K.

w Bytomiu
ul. Wrocławska Nr. 8

ZEZWOLENIE Nr. 39

Na podanie z dnia 28.VI.1950r. znak ./.

udziła się zezwolenia na przybudowę garażu

przy ul. Wrocławskiej Nr. 8 w Bytomiu w/g załączonych
i zatwierdzonych planów oraz obliczeń statycznych.

Przy wykonywaniu prac budowlanych należy ściśle przestrzegać przepisów Policjno-Budowlanych, jak również zarządzeń Miejskiego Nadzoru Budowlanego, a mianowicie:

- 1) Fundamenty nowych murów należy założyć na stałym gruncie, na głębokości co najmniej 1.20m.
- 2) Dźwigary przed wbudowaniem należy oczyścić z rdzy i powlec mlekiem cementowym. Po ułożeniu dźwigarów należy je połączyć w trzech miejscach śrubami.
- 3) Ogrzewanie garażu piecem kaflowym jest dopuszczalne, jeżeli otwory pieca znajdują się na miejscu, które nie ma żadnego połączenia z garażem. (29 naruszeń garażu)
- 4) Dolna część bramy garażowej musi być zaopatrzona w otwory dla ułatwiających się gazów.
- 5) W miejscu widocznym należy umieścić szyld z napisem "Wstęp do garażu z ogniem wzbroniony".
- 6) Dla oświetlenia garażu wolno tylko używać żarówki elektryczne, odpowiednio zabezpieczone.
- 7) Dla ochrony przed pożarem i eksplozją należy przeprowadzić odpowiedni zbiornik na odpadki benzyny i t.p.

verte!

gab. administr.

kniśka

Nr. 8514/1424

zd. 400, - 5/10 - 50r

O ukończeniu robót w stanie surowym jak również ostatecznym należy zawiadomić Nadzór Budowlany, celem odbioru.

Do odbioru budynku należy przedłożyć Miejskiemu Nadzorowi Budowl. zaświadczenie mistrza kominarskiego, stwierdzające prawidłowe wykonania przewodów kominowych.

Stosownie do rozporządzenia Ministerstwa Odbud. Dep. Adm. Bud. V-2-206/48 należy przy wejściu budynku umieścić skrzynkę na doręczenie korespondencji dla lokatorów zamieszkałych w tym budynku.

Powiat

Naczelnik Wydziału Technicznego

[Signature]

[Red stamp]



Polski Czerwony Krzyż
POGOTOWIE RATUNKOWE
BYTOM, ul. Wrocławska Nr 8

L.dz. 429/50

Nr. Tel. 44-44

de lrbk

Bytom, dnia 5 lipca 1950 r.

473

Do

Prezydium Miejskiej Rady Narodowej
Nadzór Budowlany

w B y t o m i u

Kierownictwo Stacji Pog.Rat.P.C.K. w Bytomiu prosi
uprzejmie o przyjęcie wykonanych robót dobudówki do gara-
żu Stacji w Bytomiu przy ul. Wrocławskiej 8.

Prezydium Miejskiej Rady Narodowej w Bytomiu	
Wpł.	
L.dz.	2051 5. LIR 1950
Wydział	Tekst

[Signature]

Kierownik Pow. Stacji Pog. Rat.

*Odbiór dokumentu
zobacz 6/157*

Prezydentum M.R.N. Bytom
Zarząd Miejski m. Bytomia
Miejski Nadzór Budowlany
Wydział Budownictwa

Nr T. N. XI/3/T.N. 61/2/50

Bytom, dnia 5. 7 1950 r.

Powiatowa Stacja Pogotowia

Ratunkowego P.C.K.

w Bytomiu

ul. Wrocławska Nr. 8

kwit kas.

Nr. 8513/1423

ok. 1.000,- 5/7 - 50r.

Zaświadczenie zdolności do użytku

Niniejszym zaświadcza się, że przybudowa garażu

na realności przy ul. pl. Wrocławskiej nr 8

katastru nr w Bytomiu dz. wykonana zbudowany-a-e na podstawie zezwolenia

budowlanego nr 62/2/50 z dnia 5/7 - 50r została odebrana i oddana-y-x do użytku

Raucha

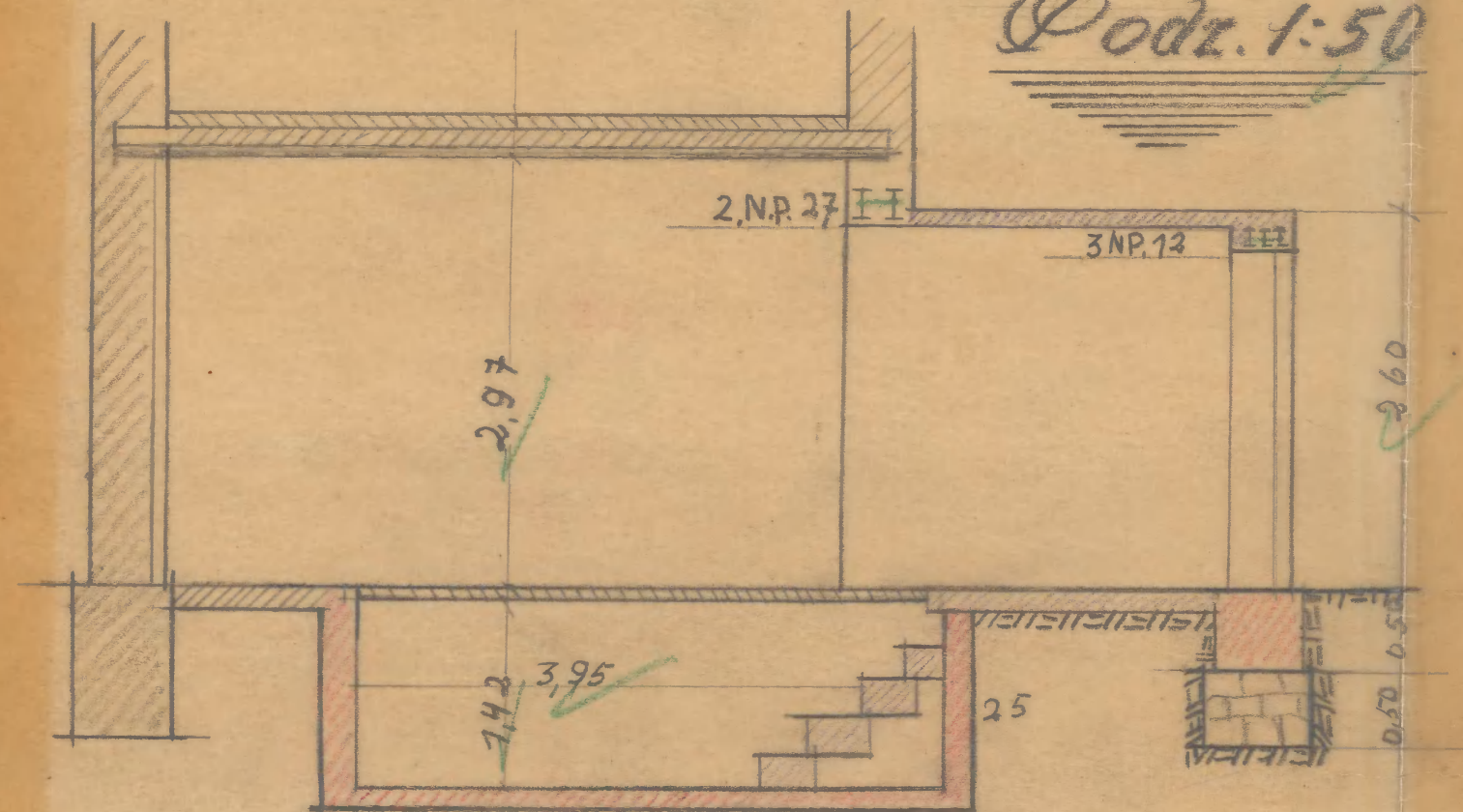
Miejski Nadzór Budowlany
Kierownik Wydziału

do not
them
16/11/50

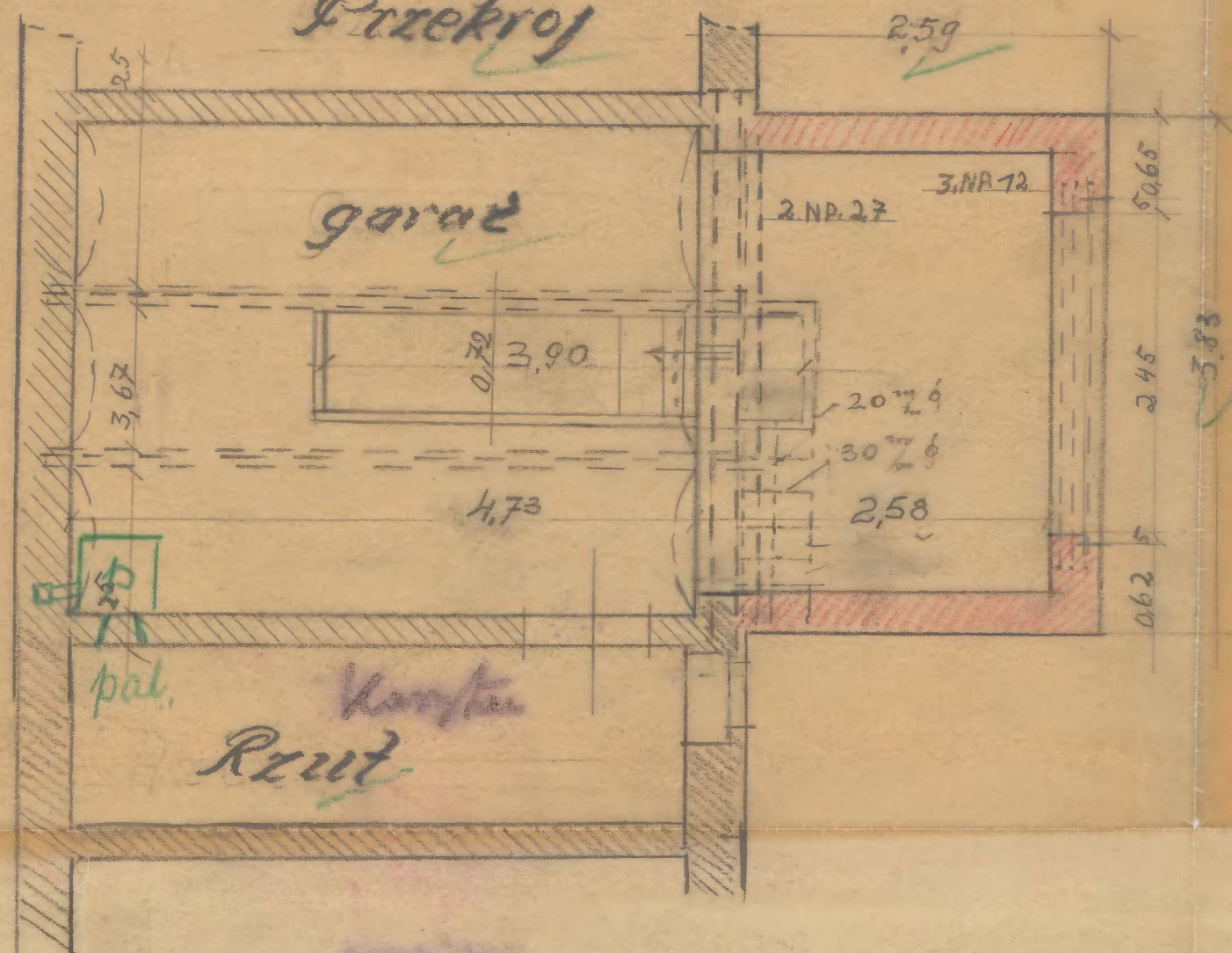
Plan przybudowy
garażu Polskiego Czer. Krz.

w Bytomiu przy ul. Uhroctawskiej 8

Podr. 1:50

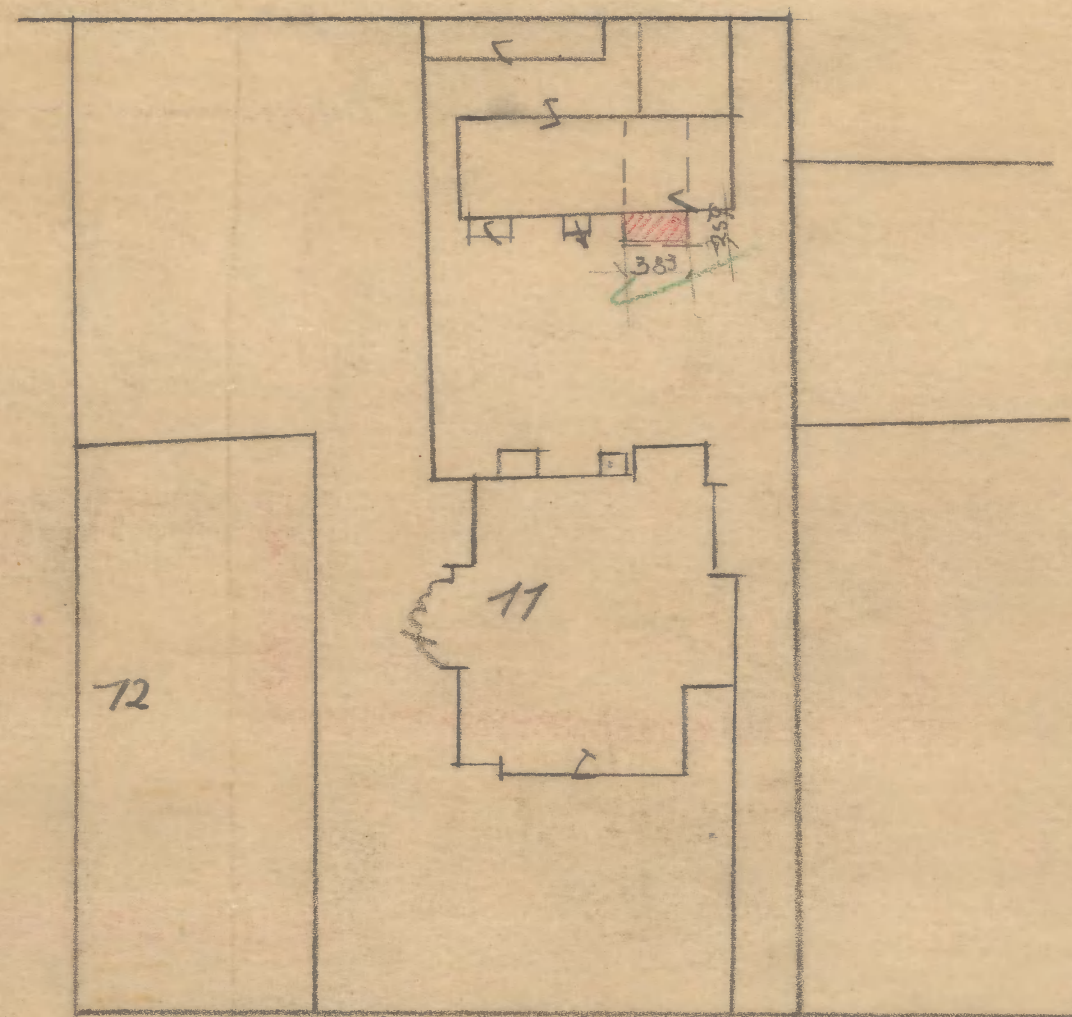


Przekrój

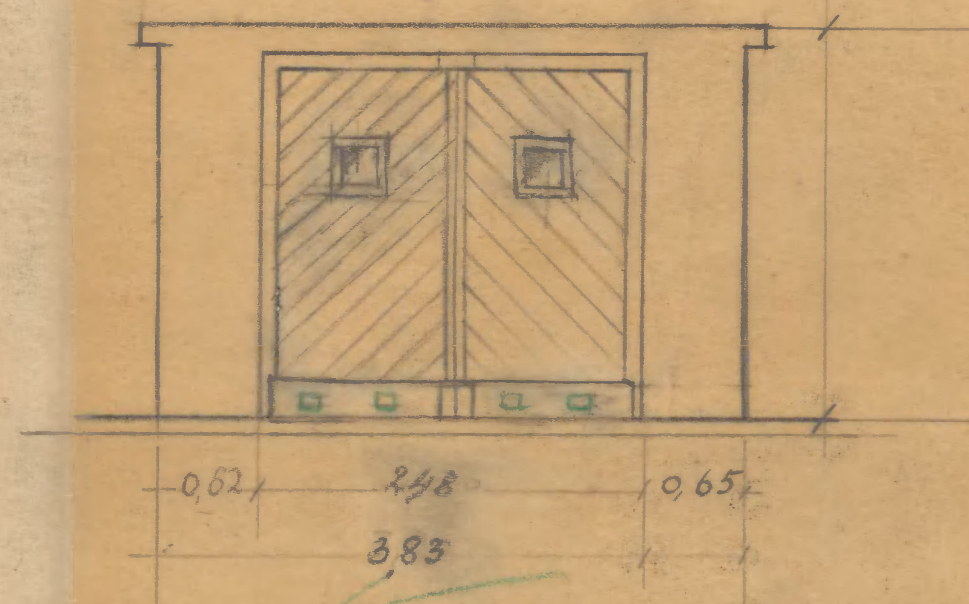


Rzut

Sytuacja 1:500



ул. Шроцлавска



Width 1:50

PREZYDIUM
Miejskiej Rady Narodowej
w Bytomiu

W dziale Państwa

Abdulla b. Ali

Sobota

Kumozak

Bytom, dnia 16. IV. 52 r.

Glabastrica F.

189
POLSKI CZERWONY KRZYŻ
4472 Oddział Bytom
ul. Wrocławskiej 8 - Tel. 36-31

769
Bytom dnia 16.XII.1950 r.

T.N.61/2 /50.

*do akt
oddział
Jan Sztarbaum
Jab 24/12/50*

Do Wydziału Budowlanego
Prezydium Miejskiej Rady Narodowej
w Bytomiu

Oddział P.C.K. w Bytomiu uprzejmie prosi o wydelegowanie
Przedstawiciela Prezydium Miejskiej Rady Narodowej w celu odbioru
wykonanych robót centralnego ogrzewania. w naszym budynku przy ul.
Wrocławskiej Nr 8.

Prezydium
Miejskiej Rady Narodowej
w Bytomiu
Wpł. 16. GRUD. 1950
L.dz.
Wydział

p.o. Pełnomocnika Zarządu Gł. P.C.K.
na Oddział w Bytomiu
/-/ Wymazała Stefan

